



HOCHSCHULE KONSTANZ TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG JAHRESBERICHT 2006

HOCHSCHULE KONSTANZ TECHNIK, WIRTSCHAFT UND GESTALTUNG
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fotos auf der Titelseite: von links nach rechts:
Fahrzeuginnenraum: Richard Drautz, Staatssekretär im
Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg (r.),
Prof. Dr. Peter Kuchar (2. v. l.), Präsident Dr. Kai Handel (3. v. r.),
Dekan Prof. Dr. Carsten Manz (2. v. l.); Titelblatt des
Forschungsmagazin HTWG FORUM 2006/2007;
TRG-Getriebe von Prof. Dr. Burkhard Lege; Verleihung
Max-Weber-Preises: Prof. Dr. Josef Wieland (r.),
Franz Müntefering MdB (Mitte), Dr. Michael Fürst (r.)

Inhaltsverzeichnis

1 Kontakt	3
2 Personalia	4
2.1 Vizepräsident Forschung	4
2.2 Mitglieder des Instituts für Angewandte Forschung	4
2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Forschungsprojekten	5
2.4 Forschungsreferat	5
3 Entwicklung der Forschung der HTWG Konstanz	6
3.1 Entwicklung der Forschung	6
3.2 Entwicklung des IAF	7
4 Forschungsprojekte der HTWG Konstanz 2006	8
4.1 Forschungsprojekte mit Mitteln Dritter	8
4.2 Geräte- und Sachspenden	40
4.3 Grundförderung und Bonusmittel IAF	42
4.4 Eigenmittel der Fachhochschule Konstanz für die Infrastruktur Forschung und Entwicklung	42
5 Deputatsermäßigungen für FuE-Aufgaben 2006	43
6 Leistungen 2006	44
6.1 Schriftliche Publikationen 2006	44
6.1.1 Wissenschaftliche Artikel und Aufsätze	44
6.1.2 Wissenschaftliche Bücher / Monographien	48
6.1.3 Sonstige Publikationen	48
6.2 Vorträge 2006	50
6.2.1 Wissenschaftliche Vorträge	50
6.2.2 Sonstige Vorträge	52
6.3 Patente 2006	53
6.4 Diplom- und Masterarbeiten sowie Dissertationen im Berichtszeitraum	53
6.5 Mitgliedschaften im Berichtszeitraum	53
6.6 Auszeichnungen und Preise im Jahr 2006	54
6.7 Teilnahme an Messen und Ausstellungen im Jahr 2006	54
6.8 Durchgeführte Kongresse	55
6.9 Sonstige Aktivitäten	55
7 FuE-Drittmittleinnahmen	56
8 Anhang	59

Impressum

Herausgeber

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung
Vizepräsident Forschung Prof. Dr.-Ing. Gunter Voigt

Redaktion

Dipl.-Ing. FH Andreas Burger MBA

© 2007, HTWG Konstanz

Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung
University of Applied Sciences
Brauneggerstraße 55
D - 78467 Konstanz
www.htwg-konstanz.de

1 Kontakt

HTWG Konstanz
Vizepräsident Forschung:
Prof. Dr. Gunter Voigt
Tel. +49/7531/206 112
e-Mail: gvoigt@htwg-konstanz.de

Institut für Angewandte Forschung
Wissenschaftlicher Direktor:
Prof. Dr. Horst Werkle
Tel. +49/7531/206 164
Fax +49/7531/206 391
e-Mail: werkle@htwg-konstanz.de

Zentralstelle für Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Lehre und Forschung
Referent für Forschung und Entwicklung:
Andreas Burger
Tel. +49/7531/206 325
Fax +49/7531/206 436
e-Mail: burger@htwg-konstanz.de

Postfach 10 05 43
D - 78405 Konstanz

Internet:
<http://www.forschung.htwg-konstanz.de>
<http://www.iaf.htwg-konstanz.de>

2 Personalia

2.1 Vizepräsident Forschung

Prof. Dr. Gunter Voigt

2.2 Mitglieder des Instituts für Angewandte Forschung

Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Horst Werkle

Institutionelle Mitglieder:

Centrum für internationale Terminologie und angewandte Linguistik, CiTaL
Konstanz Institut für WerteManagement, KIEM

Persönliche Mitglieder:

Abteilung Architektur und Gestaltung

Prof. Raimund Blödt
Prof. Dr. Immo Boyken
Prof. Constantin Boytscheff
Prof. Frid Bühler
Prof. Dr. Wolfgang Lauber

Abteilung Ingenieurwissenschaften und Informatik

Prof. Dr. Thomas Birkhölzer
Prof. Dr. Claus Braxmaier
Prof. Dr. Michael Butsch
Prof. Dr. Wolfgang Francke
Prof. Dr. Jürgen Garloff
Prof. Dr. Paul Gümpel
Prof. Dr. Elke-Dagmar Heinrich
Prof. Dr. Werner Hofacker
Prof. Dr. Florin Ionescu
Prof. Dr. Bernd Jödicke
Prof. Dr. Richard Leiner
Prof. Dr. Carsten Manz
Prof. Dr. Reiner Martin
Prof. Dr. Robert Massen
Prof. Dr. Reinhard Nürnberg
Prof. Dr. Christian Schaffrin
Prof. Dr. Udo Schelling
Prof. Dr. Hans-Albrecht Schmid
Prof. Dr. Klaus Schreiner
Prof. Dr. Peter Slowig
Prof. Dr. Wolfgang Thomassen
Prof. Dr. Gunter Voigt
Prof. Dr. Horst Werkle

Abteilung Wirtschaft und Sprachen

Prof. Dr. Jörg Beutel
Prof. Anneliese Fearn
Prof. Peter L. Franklin
Prof. Dr. Christian Krekeler
Prof. Dr. Josef Wieland

2.3 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Forschungsprojekten

Tobias Boes
André Bruns
Jürgen Bührlé
Heike Eisenhuth
Karin Ewert
Fabian Gerold
Martin Hähnlen
Michael Heinze
Christina Hoffmann
Diemut Hösch
Dr. Gerold Hoya
Marilu Kanacri-Sfeir
Markus Klaissle
Nadja Kremer
Andreas Liebl
Padraic Morgan
Dirk Pfeifer
Sebastian Pforr
Joan-Serban Radu
Silvia Roos
Elmar Schmid
Maud Schmiedeknecht
Sven Schmohl
Patrick Schulz
Andrew Paul Smith
Jörg Seifert
Peng Yu Song
Joachim Strittmatter
Barbara Sturm
Olga Vojc
Sabine Wübbold-Weber
Thomas Wolter
Wei Zhou
Ralf Zimmermann

2.4 Forschungsreferat

Andreas Burger

3 Entwicklung der Forschung der HTWG Konstanz

3.1 Entwicklung der Forschung

Im Jahr 2006 stellten sich der Hochschule Konstanz außerhalb der regulären Hochschulentwicklung besondere Aufgaben: Hochschuljubiläum und Wechsel in der Hochschulleitung.

Das 100 jährige Jubiläum der Hochschule Konstanz, das genutzt wurde um die neue Marke HTWG -Hochschule Konstanz Technik Wirtschaft und Gestaltung - einzuführen und eine Reihe von Festveranstaltungen durchzuführen, so auch das zeitgleiche 20 jährige Jubiläum des Institut für Angewandte Forschung, bot der Hochschule und den Fakultäten die Möglichkeit, auch auf die Entwicklung der Forschung besonders in der Öffentlichkeit hinzuweisen.

Nach 26 Jahren als Rektor der Hochschule übergab Prof. Olaf Harder zum 1. Juni 2006 die Hochschulleitung an den neuen Präsidenten Dr. Kai Handel. Herr Handel bekundet, bewährte Strukturen zu übernehmen, sich aber den aktuellen Notwendigkeiten der Hochschulentwicklung zu stellen. Insbesondere für die Forschung an der Hochschule verheißt dies eine weitere Stärkung. Erfolgreiche Forschung wird als eines der zukünftigen Qualitätskriterien zur Bewertung von Masterstudiengängen genutzt werden. Bereits im Jahr 2006 wurden zur Unterstützung der Forschung die Anzahl der Semesterwochenstunden zur Übertragung von Dienstaufgaben für Forschung und Entwicklung erhöht. Zusätzlich werden 2007 erhöhte Mittel zur Anschubfinanzierung von Projekten zur Verfügung stehen.

Zur Profilbildung der Hochschule wurde ein Prozess zur Definition von Forschungsschwerpunkten begonnen, der neben der Fortführung der Forschung in Einzelprojekten und Forschung in den Fakultäten eine Konzentration in ausgewiesenen strategischen Bereichen mit gezielter Förderung durch die Hochschule zum Ziel hat.

Im Bereich der in der Summe für Forschungszwecke eingeworbenen Drittmittel steht die Hochschule Konstanz weiter gut da. Verstärkt konnten Mittel in direkter Kooperation mit Unternehmen oder in Verbänden von Unternehmen und öffentlicher Förderung akquiriert werden.

Besondere Beachtung findet die deutliche Aufstockung von Bundesmitteln zur Unterstützung der Forschung an Fachhochschulen und die Einrichtung neuer Förderlinien durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF sowie die kontinuierliche Fortsetzung der Landesprogramme, koordiniert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg und die Koordinierungsstelle "Forschung und Entwicklung der Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg".

Vizepräsident Forschung
Prof. Dr. Gunter Voigt

3.2 Entwicklung des IAF

Das Jahr 2006 war für das Institut für Angewandte Forschung ein weiteres erfolgreiches Jahr in seiner mittlerweile 20-jährigen Geschichte. Am Samstag, den 6. Mai 2006, wurde das 20-jährige Gründungsjubiläum mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Ein anspruchsvolles Vortragsprogramm verdeutlichte die unterschiedlichen Forschungsaktivitäten des IAF. Darüber hinaus wurden Postersessions und Laborführungen durchgeführt.

Das IAF hat mit Prof. Dr. Carsten Manz, Prof. Dr. Werner Hofacker und Prof. Dr. Christian Krekeler weitere Forscher hinzugewinnen können. Prof. Manz aus der Fakultät Maschinenbau arbeitet an den Themen Werkstoffprüfung an Kunststoffen, Kunststoffspritzgießen und Faserverbundwerkstoffe. Prof. Hofacker, aus derselben Fakultät, arbeitet an Trocknungsverfahren unter anderem für Lebensmittel. Prof. Krekeler aus der Fakultät der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften befasst sich mit Testverfahren für ausländische Studienbewerber, Sprachtest und Eignungstests. Damit hat das IAF nun 33 Mitglieder.

Die Satzung des IAF wurde im Frühjahr 2006 an das novellierte Landeshochschulgesetz angepasst. Seine Aufgabe als Dachorganisation für die Forscher der Hochschule wurde darin bestätigt. Neu ist die Gliederung des IAF in die drei Abteilungen

- Architektur und Gestaltung
- Ingenieurwissenschaften und Informatik
- Wirtschaft und Sprachen

Dies spiegelt die zukünftig stärkere Orientierung der Forschungsaktivitäten auf die Fakultäten wider. Um der künftigen engen Anbindung von Masterstudiengängen an die Forschungsaktivitäten der Hochschule gerecht zu werden, wurde eine Rahmensatzung für die Einrichtung und den Betrieb weiterer Forschungsinstitute in Kraft gesetzt. So wurde 2006 das "Institut für professionelles Schreiben - IPS" gegründet. Diese Institute haben die Möglichkeit, institutionelle Mitglieder des IAF zu sein.

Die eingeworbenen Drittmittel haben im vergangenen Jahr 2006 erneut einen hohen Stand erreicht, sie betragen ca. 1,6 Mio €. Die höchsten Umsätze wurden in der Abteilung „Ingenieurwissenschaften und Informatik“ erzielt. Beispielhaft sind die Projekte von Prof. Dr.-Ing. Gümpel im Bereich der Formgedächtnislegierungen und bei magnetischen Linearantrieben, die Investitionen zur Darstellung der Energiekette von der Photovoltaikanlage zur Brennstoffzelle im Labor von Prof. Dr.-Ing. Schelling, die Untersuchungen über Abgasemissionen und Biodiesel-Kraftstoffe im Labor für Verbrennungsmotoren von Prof. Dr.-Ing. Schreiner sowie die Überprüfung des Einflusses bauphysikalische Parameter auf die Büroeffizienz bei Prof. Dr. Jödicke zu nennen. Die Projekte von Prof. Dr. Garloff zur globalen Optimierung und zur Entwicklung eines WEB-Portals Baden-Württemberg & Shanghai von Prof. Dr. Thomassen wurden weiter geführt. Darüber hinaus wurden eine Reihe neuer Projekte akquiriert. In den Ingenieurwissenschaften war Prof. Dr. Braxmaier mit einem Projekt der Satellitennavigation erfolgreich. In der Abteilung „Wirtschaft und Sprachen“ wurden im KleM unter anderem das Projekt Wissensgovernance und Innovationsmanagement bei Prof. Dr. Wieland sowie Projekte über interkulturelles Management bei Prof. Franklin durchgeführt. Projekte in der Abteilung „Architektur und Gestaltung“ bei Prof. Boytscheff thematisierten die Darstellung des digitalen Produktentstehungsprozesses durch immersive Virtual Reality.

Das IAF beschäftigt auch 2006 zahlreiche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Mit einer gewissen Sorge ist die Entwicklung im Tarif der wissenschaftlichen Mitarbeiter zu sehen, der eine deutliche Verschlechterung in der Vergütung vorsieht und damit die Gewinnung herausragender Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Forschungsprojekte schwieriger macht.

Das Jahr 2007 wird in der Entwicklung der Forschungsstruktur der Hochschule geprägt sein vom breit angelegten Diskussionsprozess um die künftige Strategie zur Durchführung erfolgreicher und gesellschaftlich relevanter Forschung.

Wissenschaftlicher Direktor des IAF
Prof. Dr. Horst Werkle

Referent für Forschung und Entwicklung
Andreas Burger

4 Forschungsprojekte der HTWG Konstanz 2006

4.1 Forschungsprojekte mit Mitteln Dritter

Projekt Nr.: 1

Community of Practice for Strategic Management Architectures

Projektleiter: Prof. Dr. - Ing. Guido Baltés

E-Mail: baltés@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 310

Projektpartner: Solyp Informatik GmbH, H&Z Unternehmensberatung AG

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 11.600 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 50.000 Euro

Schlagwörter: Strategic Management, Management Systems, Management Information Systems, Dynamic Capabilities

Die Community of Practice for strategic management architectures hat zum Ziel Verständnis, Methoden und Systeme für dynamisches strategisches Management und Führung substantiell und anwendungsorientiert weiterzuentwickeln. Als geschäfts- und anwendungsorientierte Plattform wird CoPS durch Experten aus Industrie und Wissenschaft unterstützt. CoPS folgt der Zielsetzung die Forschungsergebnisse in der Community der „strategic manager“ zu verbreiten und so eine aktive Plattform für diese zu werden.

Projekt Nr.: 2

Productivity in the European Union: A Comparative Industry Approach (EU KLEMS)

Projektleiter: Prof. Dr. Jörg Beutel

E-Mail: beutel@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-251

Homepage zum Projekt: <http://www.euklems.net>

Projektpartner: Consortium members EU KLEMS Project

1 University of Groningen, Groningen Growth and Development Centre, Groningen

2 National Institute of Economic and Social Research, London

3 Centre d'études prospectives et d'informations internationales, Paris

4 Centre for Economic and Business Research, Copenhagen

5 Netherlands Bureau for Economic Policy Analysis, The Hague

6 Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin

7 Federaal Planbureau, Brussels

8 Information on the Istituto di Studi e Analisi Economica, Roma

9 Instituto Valenciano de Investigaciones Económicas, Valencia

10 Helsinki School of Economics, Helsinki

11 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Vienna

12 Wiener Institut für Internationale Wirtschaftsvergleiche, Vienna

13 Amsterdam Institute for Business and Economic Research, Free University Amsterdam

14 The Conference Board Europe, Brussels

15 HTWG Konstanz, Konstanz

16 Prof. Dale W. Jorgenson, Harvard University, Cambridge, Massachusetts, USA

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - 31/12/07

Auftraggeber: EU

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 17.235 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 80.000 Euro

This project aims to create a database on measures of economic growth, productivity, employment creation, capital formation and technological change at the industry level for all European Union member states from 1970 onwards. This work will provide an important input to policy evaluation, in particular for the

assessment of the goals concerning competitiveness and economic growth potential as established by the Lisbon and Barcelona summit goals. The database should facilitate the sustainable production of high quality statistics using the methodologies of national accounts and input-output analysis. The input measures will include various categories of capital, labour, energy, material and service inputs. Productivity measures will be developed, in particular with growth accounting techniques. Several measures on knowledge creation will also be constructed. Substantial methodological and data research on these measures will be carried out to improve international comparability. There will be ample attention for the development of a flexible database structure, and for the progressive implementation of the database in official statistics over the course of the project. The database will be used for analytical and policy-related purposes, in particular by studying the relationship between skill formation, technological progress and innovation on the one hand, and productivity, on the other. To facilitate this type of analysis a link will also be sought with existing micro (firm level) databases. The balance in academic, statistical and policy input in this project is realised by the participation of 15 organisations from across the EU, representing a mix of academic institutions and national economic policy research institutes and with the support from various statistical offices and the OECD.

Projekt Nr.: 3

Forschungen zur neueren Architekturgeschichte

Researches about history of modern architecture

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Immo Boyken

E-Mail: boyken@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-199; 07531-65849

Projektpartner: Dipl.-Ing. W. Elbert, Conseil de l'Europe, F-67075 Strasbourg-Cedex; Centro Europeo per i Mestieri della Conservazione del Patrimonio Architettonico (Europäisches Zentrum für Berufe in der Denkmalpflege), Isola di San Servolo C.P. 676, I-30100 Venezia; Landesdenkmalämter

Projektbeginn und -ende: 01/01/96 - offen

Mittel für die HTWG im Jahr 2006:

0 Euro

Schlagwörter deutsch: Architekturgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Bauforschung, Archiv für Architektur- und Bauingenieurwesen

Schlagwörter englisch: architecture of the 19th and 20th century

Unter dem Aspekt einer zunehmenden Bedeutung des Bauens im Kräftefeld historischer Bausubstanz für den Architekten von heute, auch aber unter dem Aspekt eines erweiterbaren Spektrums der Architektentätigkeit nach Abschluss des Studiums, werden im Rahmen des Projektes die Grundlagen des architektonischen Wirkens in der Gegenwart untersucht, die aus den verschiedenen Architekturwegen, insbesondere des späten 19. und des 20. Jahrhunderts, hier bis in die fünfziger Jahre hinein, herausgefiltert werden sollen. Diese Forschungen zur Entstehung der modernen Architektur sollen die Notwendigkeit einer engen Verknüpfung verschiedener Disziplinen, etwa die der Bauingenieure, der Denkmalpfleger, der Historiker und der Architekten aufzeigen sowie die Unabdingbarkeit der vertieften Kenntnis neuerer Architekturgeschichte zur Gestaltung einer aktuellen und doch über dem Fluss des Modischen stehenden Architektur, zur Ausbildung einer eigenen, genuinen Formsprache.

Under the aspect of an increasing importance of construction on connection with historical buildings for the architect of today, as well as under the aspect of expanding possibilities in the field of architecture after finishing one's studies, the fundamental principles of present day architecture are being examined in the course of this project. These have to be filtered out of the various architectural ways, especially those of the 19th and 20th century, until the 1950s. These researches on the emergence of modern architecture are necessary in order to show the importance of linking different disciplines, such as civil engineering, preserving of historical monuments and buildings, historians and architects, as well as to show that particular knowledge in recent history of architecture is inevitable in order to develop a topical kind of architecture, which stands above the fashionable type of architecture. The aim is to create an individual, genuine kind of architecture.

Projekt Nr.: 4

Archiv für Architektur- und Bauingenieurwesen

Archives for architecture and civil engineer(ing)

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Immo Boyken

E-Mail: boyken@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-199; 07531/65849

Projektbeginn und -ende: 09/09/99 - offen

Mittel für die HTWG im Jahr 2006:

o Euro

Schlagwörter deutsch: Archiv für Architektur

Schlagwörter englisch: Archives for architecture

An der HTWG Konstanz ist ein Archiv für Architektur- und Bauingenieurwesen eingerichtet worden, in dem schwerpunktmäßig - aber nicht ausschließlich - aus der Region Bodensee Materialien zum gegenwärtigen und vergangenen Architektur- und Bauingenieurgeschehen zusammengetragen, bewahrt, dokumentiert und wissenschaftlich aufgearbeitet werden. Das Archiv steht allen an Lehre und Bauforschung Interessierten offen. Seine Aufgabe ist, durch die Ausrichtung auf eine überschaubare Region größere Flexibilität, Überschaubarkeit und Effektivität zu erreichen sowie die Gemeinsamkeiten der Disziplinen Architektur und Bauingenieurwesen sichtbarer werden zu lassen. Der gegenwärtige Bestand - Materialien zur deutschen expressionistischen Architektur, zur 'Stuttgarter Schule' um Paul Bonatz und Paul Schmitthenner, zur Architektur der ersten Jahre nach 1945, zu Eisen- bzw. Stahlbrückenkonstruktionen, eine umfangreiche Gross-Diapositiv-Sammlung mit Originalaufnahmen vorwiegend zur Architektur der zwanziger Jahre sowie Möbel von Egon Eiermann - beruht auf Legaten von privater Hand. Zusammenhängende Plankonvolute führender Architekten sind zugesagt.

The „HTWG Konstanz“ has established a new archive for architecture and civil engineering, which mainly, but not exclusively contains material on past and present projects of architecture and civil engineering from the area of Lake Constance. The archive has been set up for reasons of compiling, preserving, documenting and doing scientific research on these materials. It is open to anyone interested in the field of research and teaching architecture. The archive's main purpose is to achieve more flexibility, clearness and effectiveness by focusing on a certain area as well as to show what the two disciplines architecture and civil engineering have in common. The present stock consists of material on German expressionistic architecture, the so-called „Stuttgarter Schule“, whom Paul Bonatz and Paul Schmitthenner belonged to; it consists of material on projects from the first years after 1945, as well as constructions of bridges made of iron or steel respectively. It also holds a vast collection of colour slides containing original photographs representing the architecture of the 1920s as well as pieces of furniture by Egon Eiermann. All these materials are based on private legacy. Coherent anthologies of leading architects are promised to the archive.

Projekt Nr.: 5

Aufbau eines digitalen Produktentstehungsprozesses in der Prozesskette Planung, Produktion, Handel und Verkauf von Küchenmöbeln - optimar

Projektleiter: Prof. Constantin Boytscheff

E-Mail: boyt@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-619

Projektbeginn und -ende: 01/07/06 - 30/06/08

Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, AiF, FH3

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 31.089 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 31.089 Euro

Optimar soll schrittweise durch immersive Virtual Reality die gesamte Prozesskette von der Planung, Konstruktion, Produktion, Handel und den Verkauf ermöglichen. Optimar ist der Aufbau eines digitalen Produktentstehungsprozesses, der nicht nur eine innovative Produktentwicklung sondern die prozessorientierte Entwicklung, Funktionalität, Kostenreduktion bis hin zum Kundenservice beinhaltet. Gelöst werden soll die Frage, wie aus dem Planungs- und Herstellungsprozess stammende 3D-Daten in der virtuellen Realität nicht nur betrachtet sondern auch verändert werden können. Die VR-Technologie in einer immersiven Umgebung (IVR) wird als neues 3D-Medium eingesetzt. Durch eine intuitive und interaktive Arbeitsweise wird der Benutzer frühzeitig sein Handeln überprüfen und gravierende Fehler in der Planung und der übrigen Prozesskette vermeiden.

Projekt Nr.: 6

Demonstration einer hochgenauen optischen Abstands- und Winkelmetrologie zur drallfreien Lageregelung von Satelliten

Highly sensitiv distance and tilt metrologie for drag free satellite attitude control

Projektleiter: Prof. Dr. Claus Braxmaier

E-Mail: braxmaier@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-348

Projektpartner: Dr. U. Johann, EADS Astrium GmbH, Friedrichshafen, Prof. A. Peters, Humboldt-Universität zu Berlin, Dr. G. Heinzel, Albert-Einstein-Institut Hannover

Projektbeginn und -ende: 01/04/06 - 31/12/08

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 4.911 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 100.200 Euro

Schlagwörter deutsch: Laser, Interferometer, Messtechnik

Schlagwörter englisch: Laser, Interferometry, Metrology

In Zusammenarbeit mit der Firma EADS Astrium GmbH, Friedrichshafen, zweier KMUs für Software und Elektronik, sowie der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Albert-Einstein-Institut Hannover wird ein Forschungsprojekt im Bereich der wissenschaftlichen Raumfahrt vorgeschlagen. Zukünftige wissenschaftliche Missionen, wie der Gravitationswellendetektor LISA1, sind auf störfreie Satellitenumgebung angewiesen. Beschleunigungsstörungen werden mit so genannten inertialen Sensoren – frei fliegenden Prüfmassen – gemessen und der Satellit danach in der Lage drallfrei durch Schubantriebe gestellt. Derzeitige Sensoren basieren auf kapazitiven Messungen, welche ihre fundamentalen Grenzen hinsichtlich der Messauflösung erreicht haben. Für zukünftige Missionen ist jedoch eine weitere Steigerung nötig, die mit kapazitiver Messung nicht erreichbar ist. Ziel unseres Vorschlages ist die Entwicklung eines neuartigen, kompakten Messsystems, welches den hohen Anforderungen der LISA-Mission gerecht wird. Die Methode der Laserinterferometrie soll zu diesem Zweck untersucht werden und zum Einsatz kommen. Ein laserbasiertes, optisches Messsystem für die höchstgenaue und berührungslose Abstands- und Winkelmetrologie von Prüfmassen inertialer Sensoren zur drallfreien Lageregelung von wissenschaftlichen Satelliten soll entwickelt und getestet werden.

Projekt Nr.: 7

Aufprallsimulator für messtechnische Untersuchungen im Bereich KFZ - Sicherheitssensorik

Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Durst

E-Mail: durst@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 344

Projektpartner: Winterthur Accident Research, Winterthur/Schweiz; TRW Automotive, Radolfzell; HTWG Konstanz, Prof. Dr. Burkhard Lege

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - 31/12/07

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 5.120 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 5.120 Euro

Das Projekt befasst sich mit der Entwicklung, der Konstruktion und dem Bau eines mobilen Aufprallsimulators, mit dem Fahrzeugcrashes für Menschen "erfahrbar" gemacht werden. Es steht modernstes Equipment der Messtechnik und Kfz-Sensorik zur messtechnischen Untersuchung der bei Fahrzeugunfällen auf Menschen auftretenden Belastungen.

Projekt Nr.: 8

Flexible Raumzelle in Kompositbauweise

Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Francke

E-Mail: francke@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-217

Homepage zum Projekt:

Projektpartner: Carl Platz GmbH & Co KG

Projektbeginn und -ende: 01/08/05 - 30/09/07

Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft, ProInno II

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 14.670 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 125.000 Euro

Schlagwörter deutsch: Modulbauweise, Studentenwohnheim, Holz, Kosteneinsparung, Wirtschaftlichkeit

Schlagwörter englisch: Modul-construction, student-hostel, wood, cost-saving, economy

Ausgehend vom vorhandenen und prognostizierten steigenden Bedarf an preiswerten, weitgehend vorgefertigten kleinen Wohneinheiten wird eine Raumzelle entwickelt, deren Anwendungsbereich vom Einzimmerappartement, über Geschoss- / Maisonette-Wohnungen, Einfamilienhäuser bis hin zu Bürobauten reicht. Die einzelnen Raumzellen sind als vollständig entkoppelte Module, sowohl horizontal als auch vertikal, addierbar. Es sollen bis maximal sechs Geschosse realisiert werden und sowohl autarke Einzelzellen, als auch offene Raumstrukturen über mehrere Zellen und Geschosse hinweg möglich sein. Auf der Basis theoretischer und wissenschaftlicher Analysen sowie experimenteller Untersuchungen gemeinsam mit der HTWG Konstanz entwickelt die Carl Platz GmbH & Co KG eine neue Kompositbauweise. Innovative Kerne werden neben einer ganzen Reihe von Neuentwicklungen besonders ein neuartiges Stahlbetonteil für Decken und Böden sein, sowie eine neu zu entwickelnde Klebetechnik.

Projekt Nr.: 9

WEB.MBA - Entwicklung von Fernstudienmodulen für deutsch- und englischsprachige MBA-Studiengänge

Projektleiter: Prof. Peter Franklin

E-Mail: franklin@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206396

Homepage zum Projekt: <http://www.fhk-mba.de>

Projektpartner: York Associates International Ltd.; Henkel KgaA, Düsseldorf

Projektbeginn und -ende: 01/08/01 - 31/12/06

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, HWP

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 91.000 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 713.183 Euro

Schlagwörter deutsch: E-Learning, Wirtschaftsenglisch, interkulturelles Management

Schlagwörter englisch: e-learning, business English, intercultural management

(Projekt-Teil I: 01.08.01-31.12.03): Das Projekt wird internetgerecht didaktisierte Inhalte für Lehrveranstaltungen in drei MBA entwickeln und für den Einsatz auf einer virtuellen Lernplattform medialisieren. Für fünf Lehrveranstaltungen in den berufsbegleitenden Masterstudiengängen Internationales Management Asien, Human Capital Management und Accounting and Corporate Finance werden Inhalte entwickelt und auf einer virtuellen Lernplattform dargestellt. Diese mediale Vermittlungsform bietet den Teilnehmern der berufsbegleitenden Aufbaustudiengänge den Vorteil einer teilweisen zeitlichen und räumlichen Unabhängigkeit. Das vom baden-württembergischen Wissenschaftsministerium geförderte Projekt dauert von 2001 bis 2003. Zu den Inhalten zählen einerseits englischsprachige Veranstaltungen über ‚Interkulturelles Management‘ und ‚Interkulturelles Marketing‘, andererseits Kurse in Wirtschaftsenglisch. Sie sollen die Internationalität der vermittelten Qualifizierung erhöhen. Es sollen extensive Online-Lehrveranstaltungen entstehen, deren Form die effektive und effiziente Vermittlung der Lerninhalte sowie Diskurs- und Feedbackmechanismen ermöglicht, die in den Präsenzphasen etablierte ‚Wissensgemeinschaft‘ unterstützt und ergänzt, und ein Maximum an zeitlicher Flexibilität für die Teilnehmer gewährleistet. Dafür wird ein Konzept für eine Ressourcen-basierte Lernumgebung entwickelt, die eine Reihe von internetgerechten Vermittlungs- und Kommunikationsformen beinhaltet. Wesentlicher

Bestandteil des Projekts werden die Erstellung von digitalisierten Lerninhalten zu den Lehrveranstaltungen in Form von Hypertext und die Entwicklung anderer Lernressourcen in medial angemessener Form, zum Beispiel Audio-Sequenzen mit Experteninterviews und Vortragsausschnitten, Graphiken, Animation und kommentierten Internet-Verknüpfungen zu anderen frei verfügbaren Wissensbeständen. Synchrone und asynchrone Kommunikationswerkzeuge, etwa Audio-Konferenzen, Whiteboarding und Foren, werden in das didaktische Gesamtkonzept angemessen integriert. Plattform für die zu entwickelnde Lernumgebung ist die vom Projektleiter mitentwickelte Delta Intercultural Academy (www.dialogin.com), eine virtuelle ‚knowledge and learning community‘ zum Thema ‚Interkulturelle Wirtschafts- und Managementkommunikation‘.

(Projekt-Teil II: bis 31.12.06): Ziel 1: Nutzernahe medienpädagogische und fachdidaktische Evaluierung (Usability- und Wirksamkeitsstudien) und konzeptionelle Optimierung der im bisherigen HWP-Projekt WEB.MBA (s. www.dialogin.com und www.fhk-mba.de) entwickelten virtuellen Lernplattform (fhk-MBA), Blended-Learning-Szenarien und intranet-gerecht didaktisierten Inhalte;

Ziel 2: (auf der Grundlage der Ergebnisse aus Ziel 1) technische Optimierung und Erweiterung der im bisherigen HWP-finanzierten WEB.MBA-Projekt entwickelten virtuellen Lernplattform zur teilweisen Virtualisierung der im WS 04/05 anlaufenden Bachelor- und Master-Studiengänge (Asian Studies and Management bzw. Asian-European Relations and Management) im als innovativ geltenden Bereich ‚Angewandte Weltwirtschaftssprachen‘ (Einrichtungsgenehmigung liegt vor).

Ziel 3: Entwicklung von internetgerecht didaktisierten, englischsprachigen Lerninhalten für folgende fünf Lehrveranstaltungen: Project Meetings in English (BA, 2 SWS, Pflicht), Business Terminology (BA, 2 SWS, Pflicht), Culture and Communication in International Business (BA, 2 SWS, Pflicht), Business Writing (Intermediate) (BA, 2 SWS, Pflicht), Business Cultures and Management Styles in Europe (MA, 2 SWS, Pflicht) zur weiteren Internationalisierung der genannten Bachelor- und Master-Studiengänge im Bereich ‚Angewandte Weltwirtschaftssprachen‘ und zur Erhöhung der Lernzeit bei gleichzeitiger Reduzierung der Präsenzlehrzeit.

Ziel 4: Entwicklung und Durchführung von Train-the-Trainer-Maßnahmen und -Materialien zum Einsatz der Lernplattform und des auch von medienunerfahrenen Lehrenden zu bedienenden, speziell entwickelten Autorenwerkzeuges zur Erstellung von Lerninhalten, mit dem Ziel, weitere Professorenkollegen und –kolleginnen aus dem Studiengang zu befähigen, eigene Blended-Learning-Lösungen auf der studiengangseigenen Lernplattform in ihrer Lehre umzusetzen.

Nutzen für Studierende sowie für Studiengang und Hochschule: Die Projektziele stellen einen innovativen Beitrag zur weiteren Entwicklung eines bereits im Ansatz innovativen Studienangebotes dar. Die Lerninhalte werden alle in englischer Sprache erstellt. Damit wird der Forderung der Studierenden nach authentischen englischsprachigen Lehrangeboten aber auch der als Strategie deklarierten Internationalisierung der Hochschule Rechnung getragen. Die elektronische Vermittlungsform würde den Teilnehmern an den genannten Studiengängen den Vorteil einer teilweisen zeitlichen und räumlichen Unabhängigkeit bieten. Dies ist wichtig, da beide Studiengänge längere Auslandsaufenthalte (beim BA-Studiengang zwei Semester in China bzw. Indonesien, beim MA-Studiengang ein Semester im asiatischen bzw. europäischen Ausland) zwingend vorschreiben. Es entsteht also ein erfolgversprechendes Alleinstellungsmerkmal, das einen authentischen organisatorischen und zeit- und raumökonomischen Nutzen für die Studierenden darstellt. Die teilweise Virtualisierung des Lernangebots führt zu einer Erhöhung der Lernzeit bei gleichzeitiger Reduzierung der Präsenzlehrzeit und macht Studierende mit Lehr- und Lernformen vertraut, die künftig als Mittel des lebenslanges Lernens in der berufsbezogenen Weiterbildung sicherlich an Bedeutung gewinnen werden. Weitere Vorteile eines solchen Angebots für die Studiengänge und die Hochschule sind u.a. Wettbewerbsvorteile in Form von größerer Attraktivität speziell für ausländische Studierende (eine der zwei Zielgruppen im MA-Studiengang) und erhöhtem Prestige sowie ein Zugewinn an medienpädagogischen und mediendidaktischen Einsichten, Kenntnissen und Fertigkeiten seitens der Lehrenden.

Inhalt der Entwicklung: Bei den zu entwickelnden und zu medialisierenden Inhalten handelt es sich um englischsprachige Veranstaltungen, die thematisch sowie sprachlich-kulturell die internationale Orientierung der vermittelten Qualifizierung erhöhen. Im Einzelnen sind es die Veranstaltungen Project Meetings In English (BA, 2 SWS, Pflicht), Business Terminology (BA, 2 SWS, Pflicht), Culture and Communication in International Business (BA, 2 SWS, Pflicht), Business Writing (Intermediate) (BA, 2 SWS, Pflicht), Business Cultures and Management Styles in Europe (MA, 2 SWS, Pflicht).

Form der Entwicklung: Es sollen extensive fünf Online-Lehrveranstaltungen entstehen, deren Form 1. die effektive und effiziente Vermittlung der Lerninhalte sowie Diskurs- und Feedbackmechanismen ermöglicht, damit die gesetzten Lernziele erreicht werden, 2. die in den Präsenzphasen etablierte ‚Wissensgemeinschaft‘ unterstützt und ergänzt, 3. ein Maximum an zeitlicher und räumlicher Flexibilität für die Teilnehmer gewährleistet. Um diesen drei Erfordernissen gerecht zu werden, ist im bisherigen HWP-Projekt WEB.MBA ein Konzept für eine auf resource-based-learning basierende Lernumgebung entwickelt worden, die eine Reihe von internetgerechten Vermittlungs- und Kommunikationsformen beinhaltet. Höchst zeit- und kostenaufwendig und wesentlicher Bestandteil des hier beantragten Projekts sind die Erstellung von digitalisierten Lerninhalten zu den fünf genannten Lehrveranstaltungen in Form von

geschriebenem Hypertext (einer Textsorte, die nur inhaltlich und nicht formell oder didaktisch dem konventionellen Vorlesungsskript ähneln kann) und die Entwicklung anderer Lernressourcen in medial angemessener Form, zum Beispiel, Audio-Sequenzen mit Experteninterviews und Vortragsausschnitten, Graphiken, Animationen und kommentierten Internet-Verknüpfungen zu anderen frei verfügbaren Wissensbeständen. Synchrone und asynchrone Kommunikationswerkzeuge, z. B. Video-Conferencing, Whiteboarding, Chat, sowie Foren, Online-Messaging und Email sind in das didaktische Gesamtkonzept angemessen integriert worden. Im jetzt beantragten Projekt gilt es, in Usability- und Wirksamkeitsstudien die bisherigen Erfahrungen aus Lerner- und Dozentensicht medienpädagogisch und fachdidaktisch zu evaluieren und die Plattform, Werkzeuge, didaktische Szenarien und Inhalte zu optimieren und auf die genannte neue Nutzergruppe zu erweitern. Außerdem gilt es angesichts der Evaluierung die bisher entwickelten Inhalte zu optimieren und vor allem neue Inhalte zu entwickeln.

Medium: Die zu optimierende und zu erweiternde Lernplattform stellt www.fhk-mba.de dar, ein Ergebnis des bisherigen HWP-Projektes. Die weitere elektronische Umgebung, in der [fhk-mba](http://fhk-mba.de) eingebettet ist, ist die vom Projektleiter mitentwickelte Delta Intercultural Academy (unter www.dialogin.com zugänglich), eine virtuelle ‚knowledge community‘ zum Thema ‚Interkulturelle Wirtschafts- und Managementkommunikation‘, ein durchaus geeigneter Ort für die Auseinandersetzung mit dem Thema der Lehrveranstaltungen, die Gegenstand der Entwicklung sind.

Projekt Nr.: 10

Management, Kultur und Kommunikation im internationalen Wirtschaftsleben

Management, Culture and Communication in International Business

Projektleiter: Prof. Peter Franklin

E-Mail: franklin@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206396

Homepage zum Projekt: www.kiem.htwg-konstanz.de

Projektpartner: Alcan Singen GmbH

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 36.877 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 36.877 Euro

Schlagwörter deutsch: interkulturelles Management, Management, Kommunikation, Interaktion, Kultur

Schlagwörter englisch: intercultural management, management, communication, interaction, culture

Grenzüberschreitende Kommunikations- und Kooperationsprozesse in der Wirtschaft sind Gegenstand dieses Projektes. Ziele eines der Teilprojekte sind es erstens Erkenntnisse über die Form und insbesondere über die von Beteiligten und Beobachtern wahrgenommenen Schwierigkeiten der Interaktion in der Wirtschaft zu gewinnen; und zweitens rezipierte, teilweise nicht ausreichend kritisch tradierte Einsichten und Ansichten über die Interaktion im internationalen Wirtschaftsleben kritisch zu überprüfen. Ein weiteres Teilprojekt beschäftigt sich mit den Auswirkungen von grenzüberschreitenden Fusionen auf Kommunikations- und Kooperationsprozesse. Es untersucht die Managementkommunikation auf den höchsten Führungsebenen zwischen einem nordamerikanischen Konzern und einer deutschen Tochtergesellschaft und zwischen derselben deutschen Firma und einer französischen Schwestergesellschaft. Dabei werden eine Vielzahl an Daten über die Sprache, Form, Medium, Funktion und Schwierigkeiten aus deutscher Sicht der erlebten Kommunikation erhoben. Auf dieser Grundlage werden Konzepte zur Optimierung der Kommunikation und Kooperation entwickelt.

Projekt Nr.: 11

Jüdische Jugend in Deutschland

Jewish Youth in Germany today

Projektleiter: Prof. Dr. phil. Volker Friedrich

E-Mail: fried@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-659

Homepage zum Projekt: <http://juedischejugendheute.ag.htwg-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - 31/12/07

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, LARS, Landesstiftung Baden-Württemberg, Hertie-Stiftung

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 26.900 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 39.500 Euro

Schlagwörter deutsch: Jüdische Jugend, Deutschland

Schlagwörter englisch: Jewish Youth, Germany

Seit März 2005 arbeiten neun Studenten und drei Professoren der Hochschule Konstanz im Studiengang Kommunikationsdesign an dem Ausstellungs-, Publikations- und Dokumentarfilmprojekt »Jüdische Jugend heute in Deutschland«. Anliegen ist, einen bedeutenden, aber weithin unbekanntem Aspekt deutscher Gegenwart darzulegen. Wichtiger Bestandteil der Arbeit sind Begegnungen und Gespräche mit jungen Juden in Deutschland. Diese Gespräche bilden die Grundlage für die Ausstellung und den Dokumentarfilm. Das Stichwort »Begegnung« ist zentral für das gesamte Projekt. Zusätzlich sollen Fakten zur Situation jüdischer Jugendlicher im Besonderen und der Juden in Deutschland im allgemeinen recherchiert und aufbereitet werden. Auch aktuelle Entwicklungen, wie die Zuwanderung osteuropäischer Juden, werden dabei in den Blick genommen. Im Dezember 2005 konnten die im Rahmen des Projekts entstandenen Fotografien und Interviews im »Deutschen Haus« der New York University präsentiert werden. 2006 ist die Ausstellung nach Deutschland gekommen. Von März bis Ende April wurde die Ausstellung in der »Galerie im Turm« in Konstanz gezeigt. Ab Juli 2006 waren die Arbeiten in Heidelberg zu sehen und gegen Ende des Jahres 2006 im Jüdischen Museum Berlin. Sie wird von mehreren Publikationen begleitet werden. Der Dokumentarfilm ist fürs Fernsehen sendefähig und Festival-tauglich. Die öffentliche Film Premiere war am 30. April 2006 in Konstanz im Wolkensteinsaal des Kulturzentrums am Münster. Der Präsident des Zentralrats der Juden in Deutschland, Dr. h. c. Paul Spiegel (1939 – 2006), sowie der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger, haben die Schirmherrschaft über das Projekt übernommen.

Since March 2005 students of communication design at the University of Applied Sciences in Constance have been working on "Jewish Youth 2005 in Germany", a multi-media project including an exhibition, publications and a documentary. Objective is to shed light on an important, but not widely known aspect of contemporary Germany. Encounters and discussions with young Jews are a pivotal element of our work. These conversations are the basis of the exhibition and the documentary. The key word "encounter" is central to the entire project. The exhibition will open in New York in December 2005, and will be shown in Germany at a later date. It is accompanied by several publications. The documentary is fit for TV broadcast and film festivals. The President of the Central Council of Jews in Germany, Dr. h.c. Paul Spiegel, as well as the Leader of the German Federal State Baden-Württemberg, Günther H. Oettinger, have taken on the patronage of the project. As part of the project, students of communication design are interviewing and portraying Jewish students, creating material for parts of the exhibition and the documentary in the form of conversations and encounters. In addition, facts about the situation of young Jewish people in particular and German Jews in general will be researched and fed into the exhibition. Current developments, such as the immigration of Jews from Eastern Europe, will also be taken into consideration.

Projekt Nr.: 12

Konvexe untere Schrankenfunktionen und ihre Anwendung in der globalen Optimierung

Convex lower bound functions and their use in global optimization

Projektleiter: Prof. Dr. rer. nat. habil. Jürgen Garloff

E-Mail: garloff@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-627

Homepage zum Projekt: <http://www-home.htwg-konstanz.de/~garloff/>

Projektbeginn und -ende: 01/01/04 - 31/10/07

Auftraggeber: DFG

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 39.425 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 102.150 Euro

Schlagwörter deutsch: multivariates Polynom, Bernstein-Polynome, Schrankenfunktion, globale Optimierung, Rundungsfehlerkontrolle

Schlagwörter englisch: multivariate polynomial, Bernstein polynomial, bound function, global optimization, rounding error control

Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung neuer konvexer unterer Schrankenfunktionen für Polynome in mehreren Variablen. Diese basieren auf der Entwicklung eines Polynoms in Bernstein-Polynome und werden im Rahmen vorhandener Branch-und-Bound-Verfahren eingesetzt werden, um restringierte globale Optimierungsprobleme zu lösen im Fall, dass die funktionalen Zusammenhänge durch Polynome beschrieben werden. Die mit Hilfe dieser Schrankenfunktionen erhaltenen Ersatzprobleme sind konvex. Schranken für den Approximationsfehler sowie die Frage der Konvergenz der Folge der Näherungslösungen, die das Verfahren liefert, sind weitere Punkte des Arbeitsprogramms. Die Anwendung dieser unteren Schrankenfunktionen wird mittels Taylor-Entwicklung auf beliebige, hinreichend oft differenzierbare Funktionen erweitert werden. Ferner werden alle während der Rechnung auftretenden Rundungsfehler unter Kontrolle gebracht werden, so dass die erhaltenen Schranken auch wirklich garantiert werden können. Die entwickelten Schrankenfunktionen werden in Kombination mit Methoden des interval constraint solving auf das Problem der Parametermengenschätzung angewendet. Sie werden ferner eingesetzt werden, um die Lösungen von nichtlinearen Gleichungssystemen einzuschließen.

The project aims at the development of new convex lower bound functions for polynomials in more than one variables. These bound functions are based on the expansion of a polynomial into Bernstein polynomials and will be used in the usual branch and bound approach to solve constrained global optimization problems in the case that the problem is described by polynomials. The relaxed problems obtained in this way are convex. Other tasks will include bounds for the approximation error and the convergence of the sequence of the approximate solutions. By Taylor expansion the approach will be extended to arbitrary, sufficiently often differentiable functions. All rounding errors appearing in the computations will be taken into account such that the bounds can be guaranteed. The bound functions will be applied in combination with methods from interval constraint solving to parameter set estimation problems. Furthermore, they will be applied to enclose the solution sets of systems of nonlinear equations.

Projekt Nr.: 13

Schadensfallanalysen und Werkstofftechnik

Failure Analysis, Material testing and Material Technologies

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel

E-Mail: guempel@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-316

Projektbeginn und -ende: 01/01/99 - offen

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 18.175 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 80.306 Euro

Schlagwörter deutsch: Auftragsforschung, Schadensfallanalytik, Beratung in werkstoffkundlichen Fragen, Recherchen, Tribologie, Materialprüfungen

Schlagwörter englisch: failure analysis, material testing, material technologies, tribology

Neben Schadensfallanalysen an metallischen Bauteilen werden Dienstleistungen auf dem Gebiet der Werkstoffprüfung und Beratungsleistungen in werkstoffkundlichen Fragen angeboten. Daneben werden Problemstellungen der metallverarbeitenden Industrie in Forschungsaufträgen bearbeitet. Speziell für die stahlverarbeitende Industrie kann auf ein breites Erfahrungspotential zurückgegriffen werden. Es können Korrosionsuntersuchungen und Versuche zum tribologischen Verhalten von Werkstoffen durchgeführt werden.

Not only the failure analysis on metallic parts, but also the service on material testing, advice on questions will be on offer. The way of looking at a problem in the metal industry is done by research assignments. Special for the steel industry, it can be looked back upon a wide experience. Not only corrosion investigations but also the tribological behavior of materials can be investigated.

Projekt Nr.: 14

Entwicklung eines induktiv gesteuerten Formgedächtnis-Marknagels zur Knochenverlängerung

Development of an intramedullary nail for bone lengthening driven inductively by shape memory alloys

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel

E-Mail: guempel@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-316

Projektpartner: RSI Consult GmbH, Innovat GmbH

Projektbeginn und -ende: 01/07/05 - 30/06/07

Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft, ProInno II

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 85.329 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 104.782 Euro

Schlagwörter deutsch: Marknagel, Knochenverlängerung, Formgedächtnislegierungen

Schlagwörter englisch: intramedullary nail, bone lengthening, shape memory alloys

Die Projektpartner konzipieren und entwickeln einen induktiv gesteuerten Formgedächtnis-Marknagel zur Knochenverlängerung. Die Hauptinnovation der Kooperationsprojektes liegt in der erstmaligen Realisierung eines Marknagels basierend auf dem Formgedächtnis-Effekt mit einer Hochfrequenzeinheit. Zur Realisierung eines entsprechend leistungsfähigen Marknagels sind sowohl Innovationen im Bereich des Formgedächtniselements, als auch in der Konzeption einer entsprechend angepassten Hochfrequenzeinheit notwendig.

The partners design and develop an intramedullary nail for bone lengthening inductively driven by shape memory alloys. The main innovation of this cooperation project is the first-time realization of an intramedullary nail based upon the shape memory effect and powered via high frequency energy transport. To reach this goal of such a powerful intramedullary nail innovations are necessary not only concerning the shape memory element, but also in the design of a specially adapted high frequency unit.

Projekt Nr.: 15

Prüfstandsentwicklung und Optimierung der tribologischen Eigenschaften bei magnetischen kurzhubigen Linearantrieben

Development and optimisation of the tribological properties of magnetically actuated short-stroke linear actuators

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel

E-Mail: guempel@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-316

Homepage zum Projekt:

Projektpartner: ETO MAGNETIC KG, Stockach

Projektbeginn und -ende: 01/02/06 - 31/12/08

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 34.300 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 115.100 Euro

Schlagwörter deutsch: Tribologie

Schlagwörter englisch: tribology

Der Einsatz von kurzhubigen magnetischen Linearantrieben wird auch in Zukunft ständig zunehmen. Deshalb ist es notwendig durch innovative Weiterentwicklung und Optimierung der Produkte die Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Lebensdauer zu steigern und somit die globale Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens weiter zu entwickeln. Gegenstand dieses Forschungsvorhabens ist die Untersuchung von Materialpaarungen und Schichtsystemen auf deren individuelles Reibungs- und Verschleißverhalten. Dazu soll ein Prüfstand entwickelt werden, mit dessen Hilfe es möglich ist, das tribologische System von kurzhubigen magnetischen Linearantrieben möglichst einfach abzubilden. In einem weiteren Projektschritt soll der bestehende Prüfstand so erweitert werden, dass das zu untersuchende tribologische System eines kurzhubigen magnetischen Linearantriebs möglichst realistisch abgebildet werden kann.

Während des Forschungsprojektes sollen unterschiedliche Materialpaarungen und Schichtsysteme in den einzelnen Entwicklungsstufen des Prüfstandes auf dessen Reibungs- und Verschleißverhalten untersucht werden. Die daraus gewonnenen Ergebnisse sollen verwendet werden, um die Reibung in den untersuchten Systemen zu minimieren und somit die Produktqualität zu verbessern.

The use of magnetically driven short-stroke actuators will further increase in the next future. Therefore it is necessary to enhance the performance, reliability and life-time of these products by means of innovative development and optimisation in order to develop the global competence of an enterprise. This R&D-project is focused on the examination of material combinations and coating systems concerning their individual tribological and friction behaviour. For this goal a testing plant has to be developed that facilitates the illustration of the system of magnetically actuated short-stroke linear actuators simple as possible. A further project step consists in an expansion of the testing plant in order to adapt the tribological system of a magnetically actuated short-stroke linear actuator in a very real way. During this research project different material combinations and coating systems have to be examined in the different states of the testing plant concerning their tribological and friction behaviour. The obtained results will be used to minimize the friction in the examined systems and therefore to improve the product quality.

Projekt Nr.: 16

Programmier- und Technikpark

Programmier- und Technikpark

Projektleiterin: Prof. Dr. Elke-Dagmar Heinrich

E-Mail: heinrich@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-343

Homepage zum Projekt: <http://www.proteko.forschung.htwg-konstanz.de/>

Projektbeginn und -ende: 01/02/04 - 31/12/06

Auftraggeber: EU-ESF; Sozialministerium Baden-Württemberg

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 20.601 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 60.934 Euro

Schlagwörter deutsch: Mädchen, Technikinteresse, technische Kompetenzen

Schlagwörter englisch: girls, technical interest, technical skills

Ziel des Vorhabens ist die Entwicklung neuer Formen und Konzepte für die Durchführung von Unterrichtseinheiten und technischen Arbeitsgemeinschaften in Zusammenarbeit von Wissenschaftlern der HTWG Konstanz und Lehrern der Schulen für die Unterrichtsfächer Technik, Mathematik/Programmieren, Naturwissenschaften und Naturphänomene insbesondere um Mädchen weiterführender Schulen zu motivieren sich in Richtung technischer Berufe zu orientieren. Hierfür sollen Konzepte mit aufbauenden technischen Modulen entwickelt und wiederholt angeboten werden.

The intention of the project is the development of new concepts of teaching science and related technical subjects. The new concepts are developed in cooperation of the University of Applied Science Constance with school teachers. The primary objective of these new teaching concepts with challenging modules is to motivate especially girl in grammar schools to develop their interest and skills in science and technical areas. This should have also an effect on their later professional career plans.

Projekt Nr.: 17

TIGER - Technisches Interesse nachhaltig wecken und erhalten

TIGER-technical interest

Projektleiter: Prof. Dr. Elke-Dagmar Heinrich

E-Mail: heinrich@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 343

Projektpartner: Handwerkskammer Konstanz bei Ferienprojekt für Mädchen

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - 31/12/08

Auftraggeber: Landesstiftung Baden-Württemberg

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 17.000 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 45.000 Euro

Schlagwörter deutsch: Technisches Interesse, Grundschulförderung, Technik, Lernen durch Begreifen

Schlagwörter englisch: technical interest, primary school, technical concept, real life models

Durch TIGER sollen neue altersgerechte, didaktische Konzepte zur Förderung der Neugier und des naturwissenschaftlich-technischen Interesses von Kindern ab dem Grundschulalter bis Klasse 7 erarbeitet und in sehr praxisorientierten Projekten angewendet werden. Der Zugang und das Begreifen von Technik soll durch alltagsbezogene, lebensnahe und anwendungsbezogene Modelle (z. B. Taschenlampen, Wippen, Autos, laufende Tiere) erreicht werden. Neben dem selbstständigen Bau von Technik-Modellen sollen die Kinder die Möglichkeit haben, den Einsatz von Computern und das Programmieren zu erleben und zu verstehen. Alle Materialien einschließlich Computern werden von der HTWG Konstanz zu Verfügung gestellt.

The objective of the project TIGER is to develop age-based didactics to raise the curiosity and interest of pupils at the age of 6 to 12 years in natural science subjects. The didactics concept of TIGER is being practised in workshops at primary, secondary and grammar local schools. The aim of these hands-on workshops

is to allow children to learn technical principles based on real life models (e.g. torch light, car, and moving animal models). Beside the hands-on modelling experience the workshop participants have the opportunity to program their models using an easy-to-apply computer language. All materials incl. PC's are being provided by the HTWG Konstanz.

Projekt Nr.: 18

Gemeinsamer umweltbezogener Masterkurs der Zürcher Hochschule Winterthur, Hochschule Ravensburg-Weingarten und HTWG Konstanz

Master course in Environmental Engineering as joint project of Zürcher Hochschule Winterthur, HS Ravensburg-Weingarten and HTWG Konstanz

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Werner Hofacker

E-Mail: hofacker@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 593

Homepage zum Projekt: http://www.ma.htwg-konstanz.de/vu_master.htm

Projektpartner: Internationale Bodensee Hochschule, HTWG Konstanz (federführende Hochschule), FH Ravensburg-Weingarten, ZH Winterthur

Projektbeginn und -ende: 01/01/04 - 31/12/06

Auftraggeber: Internationale Bodenseehochschule über Interreg IIIA

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 31.011 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 80.360 Euro

Schlagwörter deutsch: Umwelt- und Verfahrenstechnik, Masterstudiengang, Bodensee

Schlagwörter englisch: Environmental Engineering, Master, Lake Constance

Das Projekt beinhaltet die Entwicklung eines umweltbezogenen Studiengangs Master of Engineering in Kooperation der Zürcher Fachhochschule Winterthur, der Fachhochschule Ravensburg-Weingarten und der Fachhochschule Konstanz unter dem Dach der Internationalen Bodensee Hochschule.

The three institutions involved – namely the Zürcher Hochschule Winterthur, the FH Ravensburg-Weingarten and the FH Konstanz – design a new Master course in Environmental Engineering within the network of the Internationale Bodensee Hochschule.

Projekt Nr.: 19

Trocknung von Früchten und Gemüsen

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Hofacker

E-Mail: hofacker@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 593

Projektpartner: Innotech Ingenieurgesellschaft mbH, Altdorf

Projektbeginn und -ende: 01/01/05 - offen

Auftraggeber: Innotech

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 4.393 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 13.673 Euro

Es wird ein Verfahren entwickelt zur Trocknung von Früchten und Gemüsen mittels Konvektion und/oder Strahlung.

Projekt Nr.: 20

Anlagen- und Verfahrensentwicklung zur schonenden und energieeffizienten Produktion getrockneter, biologischer Güter

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Hofacker

E-Mail: hofacker@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 593

Projektpartner: Innotech Ingenieursgesellschaft mbH, Altdorf

Projektbeginn und -ende: 01/09/06 - 31/08/09

Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft, ProInno II, Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 0 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 125.000 Euro

Ziel des geplanten Vorhabens ist die Entwicklung eines innovativen Verfahrens zur Trocknung empfindlicher biologischer Güter. Dieses, vor allem für die Herstellung von Trockenfrüchten einsetzbare Verfahren, soll im Gegensatz zum Stand der Technik erstmals die Temperatur des Trocknungsgutes als Führungsgröße nutzen und somit so effizient als möglich bei geringstmöglichen Qualitätsveränderungen während des Trocknungsprozesses arbeiten. Dadurch sollen sowohl Nachhaltigkeitseffekte durch die effizientere Energieausnutzung als auch signifikante Qualitätsverbesserungen erzielt werden.

Projekt Nr.: 21

Entwicklung eines neuartigen, kostengünstigen Getriebes für die Zerkleinerungstechnik

Development of a new and reduced price mechanisms for the breaking up of chips

Projektleiter: Prof. Dr. Dr. h. c. Florin Ionescu

E-Mail: ionescu@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-289 / -320

Projektpartner: ARP GmbH & Co. KG, Alpirsbach-Peterzell, Technische Universität von Moldawien

Projektbeginn und -ende: 16/07/03 - 31/12/07

Auftraggeber: BMWI, ProInno

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 0 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 28.052 Euro

Schlagwörter deutsch: Precessional Getriebe, Hohes Untersetzungsverhältnis/Stufe; Hohes Untersetzungsverhältnis: i/G

Schlagwörter englisch: Precessional Drives, High Reductions Rates: i/mass

Ziel des Vorhabens ist die Reduktion von Größe und Gewicht von Untersetzungsgetrieben für die Zerkleinerungstechnik um ca. 30 - 40 % bezogen auf konventionelle Getriebe mit gleichen Leistungsdaten. Die Kosten sollen um 30 % reduziert werden. Längerfristig sollen für andere Anwendungen Getriebe aus Kunststoff mit einer noch deutlicheren Gewichts- und Kostenreduktion entwickelt werden.

The main aim of the project it to design an to obtain a new generation of speed reducing mechanisms so that the reation price/transmitted power should be 30-40 % less than that of the conventional mechanisms (as: classical, harmonic, planetary and cycloidal gears). Long term activities should deliver new mechanisms of plastic which hav a much bigger ration price / mass and power.

Projekt Nr.: 22

LED-Beleuchtungssysteme für Scanner

LED Illumination for Scanning Camera Systems

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Jödicke

E-Mail: joedicke@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 345

Projektbeginn und -ende: 01/01/05 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 10.895 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 14.955 Euro

Schlagwörter deutsch: Industriekamera, Zeilenkamera, Beleuchtung

Schlagwörter englisch: line-scan-camera, illumination

Ziele der Kooperation ist es, die Kompetenzen der HTWG Konstanz im Bereich Beleuchtungs- und Lichttechnik mit den Fähigkeiten der Firma Chromasens zu vereinigen, um so schneller neue Anwendungen und Produkte im Bereich Kamera Scantechnik umsetzen zu können. Die Firma Chromasens profitiert hierbei vom know-how der Hochschule. Die Hochschule hat ihrerseits Zugriff auf die neuesten Technologien und Anwendungen im Bereich Scankameras. So können Master- und Bachelorarbeiten bei der Firma durchgeführt werden.

Projekt Nr.: 23

Büro-Effizienz

Efficient Office

Projektleiter: Prof. Dr. Bernd Jödicke

E-Mail: joedicke@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 345

Homepage zum Projekt: <http://www.efficientoffice.inm.htwg-konstanz.de/>

Projektpartner: HfT Stuttgart, Herr Prof. Baumgartner, Herr Vossler; Firma Renz Innenausbau, Herr Renz, Herr Zickmantel; KU Eichstätt, Herr Prof. Hellbrück, Frau Dr.Schlittmeier; Fraunhofer IBP Stuttgart; Herr Drotleff, Herr Wack

Projektbeginn und -ende: 01/07/06 - 30/06/08

Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, FH3, AiF

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 36.283 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 138.691 Euro

Im Projekt soll untersucht werden, welchen Einfluss bauphysikalische Parameter (Schall, Licht, Wärme, Luftfeuchtigkeit etc.) auf die Arbeitsleistung der Nutzer von Büros haben. Dabei wird die Wechselwirkung der bauphysikalischen Einflussparameter, Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation untersucht.

Projekt Nr.: 24

Hocheffiziente elektrische Energieumwandlung

Projektleiter: Dr. Alexander Kirjuchin

E-Mail: kirjuch@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-236

Projektpartner: Ballard Power Systems AG, ELMA AG Singen,

Projektbeginn und -ende: 01/01/05 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 12.400 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 19.880 Euro

Optimierung und Design von Drosselspulen und anderen Bauteilen für die hocheffiziente elektrische Energieumwandlung.

Projekt Nr.: 25

Entwicklung und Implementierung von Prüfungen der Vorkenntnisse ausländischer Studienbewerber an Fachhochschulen Baden-Württembergs

Projektleiter: Prof. Dr. Christian Krekeler

E-Mail: krekeler@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-395

Projektpartner: Fachhochschulen in Baden-Württemberg, Professorinnen und Professoren aus der Betriebswirtschaftslehre und aus dem INM

Projektbeginn und -ende: 01/09/05 - 31/12/07

Auftraggeber: DAAD

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 81.762 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 120.881 Euro

In enger Kooperation mit den Fachhochschulen Baden-Württembergs werden aussagekräftige Prüfungen der Vorkenntnisse entwickelt und erprobt. Die Prüfungen sollen vom Ausländerstudienkolleg der Fachhochschulen in Baden-Württemberg an der HTWG Konstanz durchgeführt werden. Das Projekt umfasst die Entwicklung der Prüfungen und des Informationsmaterials für die Studienbewerber, die Implementierung an den Fachhochschulen in Baden-Württemberg sowie die Entwicklung eines Kurscurriculums.

Projekt Nr.: 26

Curriculumsentwicklung eines integrierten Studienganges "European Language and Management Studies"

Projektleiter: Prof. Dr. Christian Krekeler

E-Mail: krekeler@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-395

Projektpartner: Prof. Dr. Barbara Stelling, HTWG Konstanz

Projektbeginn und -ende: 01/07/04 - 31/12/06

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, HWP

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 23.856 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 51.712 Euro

Ziel des Projektes ist die Entwicklung eines integrierten Studienganges "European Language and Management Studies" der in Kooperation mit asiatischen Hochschulen und der Wirtschaft, vor allem in China und Indonesien, zu einer Doppelgraduierung führen soll. Dazu wird eine spezifizierte Bedarfsanalyse durchgeführt sowie ein zwischen den Partnerhochschulen abgestimmter Curriculumsentwurf entwickelt.

Projekt Nr.: 27

Formula-Student-Rennwagen

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kuchar

E-Mail: kuchar@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 321

Homepage zum Projekt: <http://www.brt-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01/10/04 - offen

Auftraggeber: Sponsoren aus der Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 32.704 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 38.412 Euro

Ziel des Projektes ist die Konstruktion und der Bau eines Rennwagens nach einer Ausschreibung der "Society of Automotive Engineering" und dem Regelement der "Formula Student". Das Bodensee-Racing-Team baut einen Monocoque-Rennwagen mit Duplex-Stahlrahmen, GFK-Chassis und Suzuki-Reihenvierzylinder-Mittelmotor mit 600 ccm, Mini-Cooper-Kompressor, Trockensumpfschmierung und eigens entwickelter Einspritzanlage.

Projekt Nr.: 28

EUI-Net - European University-Industry Network

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kuchar

E-Mail: kuchar@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 321

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - 31/12/07

Auftraggeber: EU

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 3.229 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 3.229 Euro

The EUI-Net Thematic Network approaches the transversal theme of the university role in a knowledge-driven society. The Project aims to create a European network of universities and industrial partners in the field of education, research and services. The main objectives are to define an update generic and specific competences relevant to the industrial sector using the "Tuning" methodology, in particular for the practical stages of the students as part of the curriculum and to promote synergies between teaching - learning - research in the Higher Education European for a better integration of research results in the teaching programmes.

Projekt Nr.: 29

Hovercraft

Projektleiter: Prof. Dr. Peter Kuchar

E-Mail: kuchar@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 321

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - 31/12/07

Auftraggeber: Sponsoren aus der Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 5.608 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 5.608 Euro

Es wird ein Hovercraft für bis zu zwei Personen gebaut.

Projekt Nr.: 30

Self-Purification of sewerage systems caused by variation of runoff characteristics by discharge brakes with flushing device

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Lutz

E-Mail: wlutz@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 218

Projektpartner: Gütthler Ingenieurteam, Waldshut-Tiengen

Projektbeginn und -ende: 01/05/02 - 31/12/07

Auftraggeber: EU-Craft, Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 0 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 83.969 Euro

In combined water sewers sedimentation occurs during dry water flow that causes obstructions of flow. This leads to great transport of high loads into the receiving waters and the sewer treatment plant. At present the sewerage systems have to be cleaned in regular intervals. The existing discharge brake will be remodelled and used instead of these time-consuming and expensive methods. The effects of the discharge brake on sediments in sewage systems have to be analysed but it is expected that it will reduce the amount of sediments on the sewer. Additionally the discharge brake enables the precautionary cleaning of the sewers disregarding the occurrence of high precipitation. One or several pilot-plants will be developed. The planned research will be implemented at these experimental plants in the laboratory. Brakes arranged in form of a cascade of brakes helps to evaluate the current flow conditions. It has to be analyzed if the existing flow conditions avoid sediments or if intermittent flush wave has to be. If experimental models will bring successful results the new technique will be computer-simulated (hydraulic and load simulations) and tested in existing sewage systems. If necessary it is possible to change construction details of the brakes at this stage. In a next step practical tests in cities and communities will be carried out which demonstrate the brakes advantages in general use.

Projekt Nr.: 31

Minderung von Schmutzfrachtausträgen aus Kanalisationsnetzen

Projektleiter: Prof. Dr. Werner Lutz

E-Mail: wlutz@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 218

Projektpartner: tandler.com GmbH

Projektbeginn und -ende: 01/04/05 - 31/12/07

Auftraggeber: Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 19.729 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 19.729 Euro

Im Projekt wird ein Simulationsverfahren zur Minderung von Schmutzfrachtausträgen aus mittleren bis großen Kanalisationsnetzen durch Einsatz moderner Steuerungselemente entwickelt.

Projekt Nr.: 32

Packaging Technology

Projektleiter: Prof. Dr. Heinz Mürdter

E-Mail: muerdter@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-442

Homepage zum Projekt: <http://www.ipi.sh/>

Projektpartner: International Packaging Institute - IPI, Schaffhausen, CH; Hochschule der Medien Stuttgart; Zürcher Hochschule Winterthur; ETH Zürich; Internationale Bodenseehochschule

Projektbeginn und -ende: 01/01/05 - 31/12/06

Auftraggeber: Internationale Bodenseehochschule über Interreg IIIA

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 15.155 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 25.000 Euro

Mit dem International Institut of Packaging - IPI mit Sitz in Schaffhausen, CH, entwickelt die HTWG Konstanz in Kooperation mit der Hochschule der Medien, Stuttgart, der Zürcher Hochschule Winterthur und der ETH Zürich einen weiterbildenden Masterstudiengang "Master of Engineering in Packaging Technology" mit Unterstützung der Internationalen Bodenseehochschule - IBH und dem Programm Interreg IIIa.

Projekt Nr.: 33

Weggesteuerte Abnahmeprüfungen an Zementgebundenen Stabilisierungssäulen

Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Reitmeier

E-Mail: reitmeier@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-224

Projektbeginn und -ende: 01/01/04 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 7.000 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 16.000 Euro

Im Rahmen der Qualitätssicherung werden Zementgebundene Stabilisierungssäulen in Laststufen von 160 kN belastet. Aus dem Last - Setzungsverhalten der Probesäulen können die Tragfähigkeit, das Verformungsverhalten und die langzeitlichen Kriechvorgänge abgeschätzt werden. Mit der Zielsetzung eines möglichst geringen Prüfaufwandes bei gleichzeitig höherwertigen Prüfergebnissen wurde eine Weggesteuerte Belastungseinrichtung entwickelt. Diese Spezialausrüstung wird bundesweit für die Qualitätssicherung zur Untergrundstabilisierungen eingesetzt und dient damit indirekt auch als Instrument für eine praxisorientierte Forschung.

Projekt Nr.: 34

Brennstoffzellenschiff mit Drehstromantrieb

Fuel-Cell Boat with AC-Drive

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Christian Schaffrin

E-Mail: iaf-ewis@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-240

Projektpartner: Mark Wüst, Fa. MW-Line SA, CH-1462 Yvonand; Fa. zebotec, 78462 Konstanz; Thomas Meyer, Institut für Solarschiffbau, 10599 Berlin; Prof. Dr. Panik, Fachhochschule Esslingen

Projektbeginn und -ende: 01/01/05 - 31/12/07

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, ZO III - Qualitätssicherungsprogramm

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 4.060 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 149.060 Euro

Schlagwörter deutsch: Bootsantrieb, Wasserstoff, Brennstoffzelle, Photovoltaik, Solargenerator, Energiemanagement, CO₂-Reduzierung, Informationsmanagement-System

Schlagwörter englisch: boat-drive, hydrogen, fuel-cell, photovoltaics, solar generator, energy management, CO₂ reduction, information management system

Ein Schiff mit optimiertem Rumpf wird mit Brennstoffzelle (BZ), H₂-Speicher, PV-Generator und Batterie ausgerüstet. Die Ergänzung der PV durch den regelbaren Energiewandler BZ benötigt eine optimierte Betriebsführung (Energiemanagement) und gestattet damit hundertprozentig sichere Energieversorgung. Eine Funkverbindung zu einem Server an Land erlaubt die Beobachtung und die Beeinflussung der Anlage sowie die Kopplung mit dem Internet. Forschungsthemen umfassen unter anderem: Untersuchung und Anpassung der BZ-Technologie an Wasserfahrzeugen, Optimierung des Energiemanagements („predictive control“), Funkanbindung, Langzeiterprobung, Vergleich mit Landfahrzeugen. Ergänzend wird hierbei das Planungswerkzeug MODES zur technischen und wirtschaftlichen Simulation integrierter Energiesysteme (Strom und Wärme) eingesetzt.

Projekt Nr.: 35

Energiekette Brennstoffzelle

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Udo Schelling

E-Mail: schell@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)1531/206-304

Projektbeginn und -ende: 01/06/06 - 31/12/07

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ZOIII

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 200.000 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 311.500 Euro

Es wird eine Energiekette Photovoltaikanlage - Elektrolyseur - Wasserstoffspeicher - Brennstoffzelle - Verbraucher installiert.

Projekt Nr.: 36

Brennstoffzelle

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Udo Schelling

E-Mail: schell@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)1531/206-304

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - 31/12/06

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 11.600 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 11.600 Euro

Ein Demonstrationsmodell einer Brennstoffzelle in Containergröße wird installiert.

Projekt Nr.: 37

Business-Komponenten-Architektur und Framework für Web-Browser- und Applet-basierende unternehmensweite Anwendungen mit Enterprise JavaBeans

A Business Component Architecture and Framework for Browser- and Applet-Based Business Applications with Enterprise JavaBeans

Projektleiter: Prof. Dr. rer. nat. Hans-Albrecht Schmid

E-Mail: schmidha@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/983-639

Projektbeginn und -ende: 01/10/00 - 31/12/06

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 21.658 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 98.268 Euro

Schlagwörter deutsch: Unternehmensweite Geschäftsanwendungen, Web-Anwendungen, E-Commerce, Web-Browser Klient, Thin client, Applet-basierter Klient, Komponenten, Business-Komponenten, Komponenten-Framework, Klassen-Framework, Enterprise JavaBeans

Schlagwörter englisch: Business applications, Web applications, e-commerce, web-browser based clients, thin clients, applet-based clients, components, business components, component framework, class framework, Enterprise JavaBeans

Das Vorhaben hat das Ziel, eine einheitliche Business-Komponenten-Architektur für Web-Browser- und Applet-basierende unternehmensweite Anwendungen mit Enterprise JavaBeans zu erstellen, mit der Unternehmen, die Internet- bzw. Intranet-Anwendungen für e-Business und e-Commerce erstellen, ihre Geschäftsprozesse möglichst schnell und einfach implementieren können. Die erstellten Komponenten sollen sich in verschiedenen Geschäftsvorfällen und Anwendungen wieder verwenden lassen. Unterstützende Werkzeuge wie etwa ein Klassen-Framework, das zur Erstellung anwendungsspezifischer Komponenten benutzt wird, sollen die Entwicklung der Komponenten erleichtern und vereinfachen. Anhand von Demonstrationsanwendungen, die sich in einem größeren, realitätsgetreuen Rahmen bewegen sollen, wird der Einsatz der Komponentenarchitektur und Werkzeuge evaluiert und demonstriert, so dass die in diesem Projekt entwickelte Architektur und Komponentenstruktur möglichst einfach, leicht und schnell in die Praxis transferiert werden können.

The objective is to develop and provide a unified business component architecture and framework for browser- and applet-based business applications with Enterprise JavaBeans so that enterprises building Internet or Intranet applications for e-business and e-commerce can implement their business processes fast and in a simple way. The components should be reusable.

Projekt Nr.: 38

Abgasemissionen von Verbrennungsmotoren

Exhaust gas emissions of internal combustion engines

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Klaus Schreiner

E-Mail: schreiner@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 307

Homepage zum Projekt: www.invo.htwg-konstanz.de/forschung.php

Projektpartner: Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP), Berlin; Iveco Motorenforschung AG, Arbon (CH); Bosch GmbH, Stuttgart; MAN Nutzfahrzeuge AG, Nürnberg

Projektbeginn und -ende: 01/01/05 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 66.701 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 79.021 Euro

Schlagwörter deutsch: Abgasemission, Verbrennungsmotor, Biodiesel, Pflanzenöl, Bodensee

Schlagwörter englisch: Exhaust gas emission, internal combustion engine, biodiesel, rape fuel, Lake of Constance

Auf dem Gebiet der Optimierung der Abgasemissionen wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Industriepartnern folgende Forschungsaufgaben durchgeführt: UFOP: Projekt „Biodiesel und Sportschiffahrt in der Euregio Bodensee“, Iveco: Untersuchungen mit einer mobilen Abgasmessanlage, Bosch: Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Motoroptimierung mit Hilfe einer freiprogrammierbaren Motorelektronik, MAN: Abgasuntersuchung und Zertifizierung von Dieselmotoren.

Several research projects dealing with the exhaust gas emissions of IC engines have been realized with the following industrial partners: UFOP: Project “Biodiesel and pleasure boats on the lake of Constance”, Iveco: Investigations on exhaust gas measurement with mobile equipment, Bosch: Optimization of IC engines with engine control systems, MAN: Exhaust gas measurement and certification of diesel engines

Projekt Nr.: 39

Laboruntersuchungen zur Kraftstoffqualität an einem Rapsöl-BHKW

Oxidation Catalytic Converters in Small Maritime Engines driven with Bio Diesel

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Klaus Schreiner

E-Mail: schreiner@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 307

Homepage zum Projekt: www.invo.htwg-konstanz.de/biodiesel

Projektpartner: SenerTec GmbH, Schweinfurt; Kister Instrumente AG, CH-8408 Winterthur; Technologie- und Förderzentrum (TFZ), Straubing; TU München, Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich

Projektbeginn und -ende: 01/12/05 - 31/12/07

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 52.630 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 52.630 Euro

Schlagwörter deutsch: Pflanzenöl, Blockheizkraftwerk, Kraftstoffqualität, Ablagerungsbildung

Schlagwörter englisch: rape seed fuel, thermal power station, fuel quality, deposits

In Kooperation mit der Firma Sener-Tec GmbH, dem Technologie- und Förderzentrum Straubing sowie dem Lehrstuhl für Technologie Biogener Rohstoffe der TU München soll der Einfluss verschiedener Rapsölkraftstoffkomponenten auf das Betriebs- und Emissionsverhalten eines Rapsöl-Blockheizkraftwerkes (BHKW) untersucht werden. Besonderes Augenmerk gilt dabei den durch Kraftstoffkomponenten verursachten Ablagerungen an innermotorischen Bauteilen und Abgasnachbehandlungskomponenten (Rußfilter).

In co-operation with SenerTec GmbH, the „Technologie- und Förderzentrum Straubing“ and the „Lehrstuhl für Technologie Biogener Rohstoffe der TU München“ the influence of several components of rape seed fuel on the driveability and emissions of a thermal power station are investigated. The reasons for deposits on the piston and cylinder head caused by rape seed fuel components are systematically studied.

Projekt Nr.: 40

Oxidationskatalysatoren für biodieselbetriebene Bootsmotoren

Oxidation Catalytic Converters in Small Maritime Engines driven with Bio Diesel

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Klaus Schreiner

E-Mail: schreiner@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 307

Homepage zum Projekt: www.invo.htwg-konstanz.de/biodiesel

Projektbeginn und -ende: 01/07/02 - 31/12/06

Auftraggeber: Ministerium für Ernährung und ländlicher Raum Baden-Württemberg

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 11.964 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 180.000 Euro

Schlagwörter deutsch: Biodiesel, RME, Oxikat, Bootsmotoren

Schlagwörter englisch: bio diesel fuel, recreational boats, catalyst

Die Verwendung von Oxidationskatalysatoren bei Dieselmotoren ist heute im Bereich der Fahrzeugmotoren und bei Stationärmotoren Stand der Technik. In Sportbooten ist diese Art der Abgasnachbehandlung jedoch noch nicht sehr verbreitet. Beim Einsatz von Oxidationskatalysatoren auf Sportbooten treten aufgrund der speziellen Einsatz- und Einbaubedingungen besondere Probleme auf. Die Motoren werden häufig nur kurzfristig und/oder bei geringer Last betrieben, wodurch die für herkömmliche Oxidationskatalysatoren erforderliche Abgastemperatur von 350 °C nicht erreicht wird. Weiterhin erfolgt bei vielen Booten die Einleitung des Abgases nicht in die Luft, sondern ins Wasser, wodurch der Abgasgegendruck ansteigt. Diesen Problemen soll durch konstruktive Maßnahmen Rechnung getragen werden. Weiterhin herrscht noch immer Unsicherheit über die Auswirkungen von Oxidationskatalysatoren auf die Abgase biodieselbetriebener Motoren. Aus diesem Grund sind Abgasmessungen an den umgebauten Booten erforderlich.

The use of oxidation catalytic converters in combination with diesel engines is state of the art in the automotive industry and at industrially used engines. However, this kind of exhaust treatment is not very common in small maritime engines. With the use of catalytic converters, a number of special problems due to the application and installation conditions on recreational boats occur. The engines often run only for a short time and/or with part load. Therefore, the exhaust temperature required for normal catalysts (350 °C) will not be reached. Furthermore, a number of boats discharge their emissions not in the air but in the water. This causes an increased backpressure in the exhaust system. These problems shall be dealt with using new constructive measures. Furthermore, there is still uncertainty about the effects of oxidation catalytic converters on the emissions of bio diesel driven engines. For this reason, emission measurements at the converted boats are necessary.

Projekt Nr.: 41

Verfahren zum Monitoring der biologischen Belastung in der Tierhaltung

Projektleiter: Prof. Dr. Dieter Schwechten

E-Mail: schwecht@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 535

Projektbeginn und -ende: 01/05/06 - 31/12/09

Auftraggeber: Bundesministerium für Wirtschaft, ProInno II

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 7.799 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 101.037 Euro

Es wird ein neuartiges Verfahren zum Monitoring biologischer Belastungen in der Tierhaltung entwickelt. Der Lösungsansatz basiert auf der Erfassung von biologischen, pyrogenen (fieberinduzierenden) Schadstoffen in der Stallluft bei ausgewählten Nutztierarten (Schwerpunkt: Schweine, Hühner). Ziel ist es, erstmals ein geeignetes Messverfahren für die Tierhaltung bereitzustellen und somit eine Verbesserung und Überwachung der Lebensbedingungen von Tieren in der Massentierhaltung zu ermöglichen.

Projekt Nr.: 42

Entwicklung eines touristischen Leit- und Orientierungssystems

Development of an tourist signage system

Projektleiter: Prof. Brian Switzer

E-Mail: switzer@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 853

Homepage zum Projekt: http://141.37.50.119/reichenau/aktuelle_version/

Projektbeginn und -ende: 01/04/06 - 31/07/06

Auftraggeber: Gemeinde Reichenau

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 12.000 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 12.000 Euro

Schlagwörter deutsch: Leitsystem, Orientierung, Beschilderung, Städtemarketing, Piktogramme

Schlagwörter englisch: signage system, wayfinding, city branding, pictograms

Es wird ein touristisches Leit- und Orientierungssystem für alle Verkehrsteilnehmer, aber vordringlich Pkw, insbesondere eine Wegeleitsystematik und entsprechende Visualisierungen entwickelt.

Projekt Nr.: 43

Baden-Württemberg & Shanghai – Portal für Wissenschaft und Wirtschaft

Baden-Württemberg & Shanghai – Portal for Science and Economy

Projektleiter: Prof. Dr. Wolfgang Thomassen, Prof. Dr. Reinhard Nürnberg

E-Mail: cital@htwg-konstanz.de, nurnberg@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/983620

Homepage zum Projekt: <http://www.bw-shanghai.de/>

Projektpartner: Ministerien Baden-Württemberg: Staats-, Wissenschafts-, Wirtschafts- und Kultusministerium, 58 Hochschulen in Baden-Württemberg, 14.000 BW-Firmen auf Datenbank, dreisprachig: Deutsch, Englisch, Chinesisch, 13 Hochschulen in Shanghai / VR China

Projektbeginn und -ende: 01/01/02 - 31/12/07

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg; Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg, Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 90.393 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 492.211 Euro

Schlagwörter deutsch: Shanghai, China, Baden-Württemberg, Wissenschaft, Wirtschaft, E-Business

Schlagwörter englisch: Shanghai, China, Baden-Württemberg, Science, Economy, E-Business

Die beiden Partner-Regierungen Baden-Württemberg und Shanghai/VR China, vertreten durch das Land Baden-Württemberg, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst und der Shanghai-Regierung, vertreten durch die Shanghai Kommission für Wissenschaft und Technologie (STCSM), haben im Oktober 2002 das FuE-Projekt: „Internetportal Baden-Württemberg und Shanghai für Wissenschaft und Wirtschaft“ vereinbart. Für die Entwicklung, Aufbau, Einrichtung sowie Durchführung dieses Projektes wurde auf baden-württembergischer Seite CiTaL / HTWG Konstanz beauftragt und für die Shanghai-Seite die Shanghai Jiao Tong Universität (SJTU). Auf dem Portal werden Plattformen bereitgestellt für: Ministerien, Kommissionen, Hochschulen, Wirtschaftsorganisationen und Industrieunternehmen. Das Portal ist an zwei Standorten mit WEB-Servern eingerichtet. Die Adressen lauten:

Standort für Baden-Württemberg: <http://www.bw-shanghai.de>

Standort für Shanghai: <http://shanghai-bw.sjtu.edu.cn>

Die Web-Auftritte werden multilingual in drei Sprachen: Deutsch, Chinesisch, Englisch präsentiert. Das Portal dient weiterhin für Serviceangebote und aktuelle Nachrichten. Im Rahmen des Hochschulmarketings soll das BW/Shanghai-Portal Informationen und Bildungsangebote vermitteln. Für den Forschungsverbund wurde für 58 baden-württembergische Hochschulen eine Referenz-Datenbank erstellt und ein multilinguales Suchsystem entwickelt. Zur Unterstützung von Verbundprojekten wurde eine Kooperationsplattform für Forschungsaktivitäten der baden-württembergischen Hochschulen eingerichtet. Diese wird mit einer Human-Resources-Datenbank ergänzt. Eine Erweiterung für den Wirtschaftsbereich ist vorgesehen

In October 2002 the Government of Baden-Wuerttemberg, represented by the Ministry of Science, Research and the Arts of Baden-Wuerttemberg, and its partner, the Government of Shanghai, PR of China, represented by the Shanghai Commission for Science and Technology (STCSM), agreed to establish the Research and Development Project "Internet Portal Baden-Wuerttemberg and Shanghai for Science and Economy".

The Government of Baden-Wuerttemberg entrusted CiTaL, an institution of the University of Applied Sciences - Konstanz, and the Government of Shanghai entrusted the Jiao Tong University (SJTU) with the development, installation, implementation and operation of this project.

On the Portal, platforms for ministries, commissions, universities, business organizations and industrial enterprises will be made available. The addresses of the two web-servers are

in Baden-Wuerttemberg: <http://www.bw-shanghai.de>

in Shanghai: <http://shanghai-bw.sjtu.edu.cn>

The multilingual web-presentations are available in three languages, German, Chinese and English. Within the framework of University marketing, the Portal offers manifold services, such as detailed information about study and education possibilities and research projects as well as current news.

For the research combine a reference database and a multilingual search engine have been developed for 58 universities in Baden-Wuerttemberg. In order to support projects of the combine a co-operation platform for research activities of the universities in Baden-Wuerttemberg has been installed. This platform is supplemented with a human-resources-database. An expansion on the economic sector is planned.

Projekt Nr.: 44

Grenzüberschreitender FH-Eintritt

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Gunter Voigt

E-Mail: gvoigt@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 510

Projektbeginn und -ende: 01/10/03 - 30/09/06

Auftraggeber: Internationale Bodenseehochschule über Interreg IIIA,

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 14.132 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 54.539 Euro

In den Ländern der Internationalen Bodenseehochschule, IBH, (Deutschland, Schweiz, Österreich, Liechtenstein) geht die Zulassung zu einem Fachhochschulstudium von unterschiedlichen Konzeptionen aus. Diese Zulassungsberechtigung kann neben anderen Berechtigungen insbesondere auch durch die Fachhochschulreife erworben werden. In den einzelnen Ländern bestehen verschiedene Formen der Fachhochschulreife, zum Teil auch bereichsspezifische. Im Rahmen von bilateralen Abkommen sind auf verschiedenen Ebenen Äquivalenzen festgelegt worden. Zudem haben einzelne Institutionen diesbezügliche Verfahren und Usancen festgelegt. Ziel des Projektes ist es, eine Synopse zu erstellen, die die verschiedenen Zulassungsmöglichkeiten zu einem Fachhochschulstudium in den einzelnen Ländern und den Weg dahin sowie die für das grenzüberschreitende Studium relevanten Abkommen, Definitionen, Verfahren und Usancen umfasst.

Projekt Nr.: 45

Hochspannungsprüfungen an Systemen und Komponenten der elektrischen Energietechnik

High voltage test on insulation systems and components

Projektleiter: Prof. Dr. Gunter Voigt

E-Mail: gvoigt@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 112

Homepage zum Projekt:

Projektpartner: Leukhardt Schaltanlagen GmbH, Sunways AG

Projektbeginn und -ende: 01/01/05 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 15.106 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 23.368 Euro

Das Projekt befasst sich mit der Ermittlung von Durchschlagsspannungen bei Wechselspannung und Blitzstoßspannung sowie Anwendung zerstörungsfreier Diagnostik.

Breakdown voltages of Systems and components with the aim of optimization, non-destructive diagnosis on Systems and components.

Projekt Nr.: 46

Vorbereitende Maßnahme zur stärkeren Beteiligung von Fachhochschulen an den themenorientierten Fachprogrammen des BMBF

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Gunter Voigt

E-Mail: gvoigt@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 510

Projektbeginn und -ende: 01/07/06 - 31/12/06

Auftraggeber: Bundesministerium für Bildung und Forschung, AiF

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 57.856 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 57.856 Euro

Vorbereitende Maßnahme zur stärkeren Beteiligung der HTWG Konstanz an den themenorientierten Fachprogrammen des BMBF, insbesondere in den Programmen "Optische Technologien", "Werkstoffinnovationen für Industrie und Gesellschaft" sowie "Forschung für die Produktion von morgen".

Projekt Nr.: 47

FEMBAU – Finite-Element-Modellierung im konstruktiven Ingenieurbau

FEMBAU – Finite Element Modelling in Structural Analysis

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle

E-Mail: werkle@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-212 / 164

Projektbeginn und -ende: 01/09/03 - offen

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Agentur für Arbeit

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 37.207 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 124.784 Euro

Schlagwörter deutsch: Tragwerksplanung, Finite Elemente, FEM, Modellierung, Bauinformatik, Bauingenieurwesen

Schlagwörter englisch: Structural Analysis, Finite Element Method, FEM, Modelling, Structural Engineering

Im Projekt FEMBAU werden Konzepte zur Modellierung von Tragwerkselementen des konstruktiven Ingenieurbaus für die Finite-Element-Methode entwickelt. Darüber hinaus werden Tools für den Einsatz neuer Medien für die Vermittlung der Finite-Element-Methode in der Lehre konzipiert.

The aim of FEMBAU is the development of models of structural components in civil engineering for finite element analysis. Furthermore tools for teaching FEM in structural engineering are developed.

Projekt Nr.: 48

Entwicklung eines online-Masterstudienganges "Supply Engineering and Management"

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle

E-Mail: werkle@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-212 / 164

Projektbeginn und -ende: 01/05/06 – 30/09/07

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg ZOIII

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 14.040 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 14.040 Euro

Im Projekt wird ein berufsbegleitender Masterstudiengang in einem blended Learning Konzept mit überwiegender Anteil von Web-Based-Training-Modulen entwickelt.

Projekt Nr.: 49

Erdbebensicheres Bauen

Projektleiter: Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle

E-Mail: werkle@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-212 / 164

Projektbeginn und -ende: 01/01/06 - offen

Auftraggeber: DAAD

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 4.336 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 4.336 Euro

Zum Thema erdbebensicheres Bauen wurde eine Fact-Finding in Indonesien unternommen.

Projekt Nr.: 50

KIeM - Konstanz Institut für Wertemanagement

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Homepage zum Projekt: <http://www.kiem.htwg-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01/12/96 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 13.123 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 236.287 Euro

Das Konstanz Institut für WerteManagement (KIeM) - Institut für Interkulturelles Management, Werte und Kommunikation - hat sich zum Ziel gesetzt, Spitzenleistungen im Bereich der wissenschaftlichen Beschäftigung mit Wirtschafts- und Unternehmensethik, WerteManagementSystemen und deren Implementierung sowie interkultureller Kommunikation und interkulturellem Management zu erbringen.

The KIeM Institute for Intercultural Management, Values and Communication works at the leading edge of research and development in the areas of business ethics and values management systems on the one hand and intercultural business communication and intercultural management on the other.

Projekt Nr.: 51

Wissensgovernance und Innovationsmanagement

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Homepage zum Projekt: <http://www.kiem.htwg-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01/06/05 - 31/12/07

Auftraggeber: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Innovative Projekte Programm

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 54.000 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 87.250 Euro

Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen basieren in der Regel primär aus wissensbasierten und wissensgesteuerten Transaktionen. Die Aktivierung dieser Wissensressourcen kann nur mittels geeigneter wertesensibler Governancestrukturen gelingen, da anderenfalls die impliziten Wissensbestände beim individuellen Akteur als dem Eigentümer des Wissens verbleiben und in Innovationsprozessen einer Ökonomisierung nicht zugänglich gemacht werden können. Beschreibung bzw. Entwicklung eines Innovationsmanagements und eines Wissensmanagements, die mittels governanceethischer Steuerung die Attrahierung und Aktivierung individueller und organisationaler impliziter Wissensbestände zur Generierung innovativer Güter und Dienstleistungen prozessieren können. Dabei werden folgende Fragestellungen untersucht: Auf welchen ökonomischen und organisationstheoretischen Annahmen kann ein moralsensitives Wissens- und Innovationsmanagement basieren; In welcher Weise kann die bisher enggeführte Diskussion über das Wissens- und Innovationsmanagement eines Unternehmens einer governanceethischen Steuerung zugänglich gemacht werden, so dass die Aktivierung des wettbewerbsnotwendigen Wissens gelingen kann und global marktfähige innovative Güter und Dienstleistungstransaktionen entstehen; Was ist unter dem Begriff der Organisationskultur zu verstehen, wie wirkt dieser in Organisationen hinein und über die Grenzen der Organisation hinaus, so dass die Attrahierung und Aktivierung des notwendigen Wissens für innovative Prozesse ermöglicht wird; Wie kann ein solches Wissens- und Innovationsmanagement-Konzept in diesem Zusammenhang als ein anwendbares Instrumentarium bzw. als organisationale Anreiz- und Steuerungskultur für die Unternehmenspraxis aussehen?

Projekt Nr.: 52

Erarbeitung eines internationalen ISO-Standards Social Responsibility

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Homepage zum Projekt: <http://www.kiem.htwg-konstanz.de>

Projektbeginn und -ende: 01/09/05 - 30/06/07

Auftraggeber: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 20.500 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 30.000 Euro

Im Projekt wird ein ISO-Standard erarbeitet, der es allen Arten von Organisationen in allen Ländern der Welt möglich machen soll, Prozesse der Wahrnehmung sozialer und ökologischer Verantwortung in den jeweiligen Gesellschaften zu implementieren und zu leben.

Projekt Nr.: 53

3. Constance Academy of Business Ethics: Stakeholder Governance - The Core of Business Ethics

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Homepage zum Projekt: <http://www.cabe.kiem.htwg-konstanz.de>

Projektpartner: Stiftung Wertevolle Zukunft, Landesbank Baden-Württemberg, Alcan, Novartis Foundation for Sustainable Development, rtwe, Altana Pharma AG, BASF Aktiengesellschaft, Fraport AG, VEKA, Mainau, Würth

Projektbeginn und -ende: 01.06.2004 - 21.12.2006

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 9.850 Euro

Das Konstanz Institut für WerteManagement (KIeM), international führend auf dem Gebiet der Unternehmensethik, und die Fakultät Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Konstanz veranstalten vom 20. - 22. September 2006 zum dritten Mal die „Constance Academy of Business Ethics“. Die Tagung wendet sich an Studierende aller Fachrichtungen aus ganz Europa.

Die Teilnehmer haben drei Tage lang intensiv mit dem Thema „Stakeholder Governance - The Core of Business Ethics“ auseinandergesetzt. Dabei standen die wichtigsten Aspekte im Umgang mit den Ansprüchen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen an Organisationen der Wirtschaft im Mittelpunkt. Diese Stakeholder zu identifizieren und ihre berechtigten Interessen bei Unternehmensentscheidungen zu berücksichtigen, wird als Managementaufgabe immer wichtiger. Das Anliegen der Summer School ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung von „Ethik und Wirtschaft“ nicht nur in der Gesellschaft, sondern bereits in den Ausbildungsstätten zu stärken und künftige Entscheidungsträger aus verschiedenen Ländern zu einem gemeinsamen Lernprozess zusammenzubringen. Diese begreifen zunehmend, dass moralische Werte und ethische Maßstäbe unabdingbarer Bestandteil unternehmerischen Handelns sind.

Das KIeM unterhält weltweit Kontakte und berücksichtigt bei der Reflexion des Themas ausdrücklich auch praxisbezogene Dimensionen. So werden die Teilnehmer nicht nur mit renommierten Wissenschaftlern aus aller Welt diskutieren. Auch Vertreter bekannter Unternehmen, darunter Weltkonzerne wie British American Tobacco und Fraport, und Repräsentanten von Nicht-Regierungs-Organisationen wie Rainforest Alliance oder Foreign Trade Association konnten als Referenten gewonnen werden. Die „Constance Academy of Business Ethics“ versteht sich als Plattform und Treffpunkt zur Erörterung des State-of-the-Art, zum Austausch, zum Networking. Der internationalen Ausrichtung entsprechend, werden die Vorträge in deutscher und englischer Sprache gehalten.

The Konstanz Institute for Intercultural Management, Values and Communication (KIeM), internationally leading on the field of business ethics, and the HTWG Konstanz faculty of economics will be organising the third “Constance Academy of Business Ethics“. From 20th to 22nd September 2006. The conference addresses students of all branches from all over Europe.

The participants will concentrate on dealing with the subject “Stakeholder Governance - The Core of Business Ethics“. The subject focuses the main aspects of handling the stakes diverse social groups have towards economic organisations. The managerial task to identify these stakeholders and to regard their legitimate interests when taking corporate decisions is becoming more and more important. The concern of the Summer School is to strengthen the awareness for the importance of “ Ethics and economy“ not only in society but already in universities and to bring together future decision-makers from different countries for a joint process of learning. They do increasingly understand that moral values and ethical criteria are an indispensable part of corporate acting. The KIeM keeps contacts worldwide and explicitly takes into account practical dimensions, too, when reflecting the subject. So the participants will not only discuss with renowned scientists from all over the world. Among the referees there will also be representatives of well-known corporations like British American Tobacco and Fraport, and representatives of Non-Governmental-Organisations like Rainforest Alliance or Foreign Trade Association. The “Constance Academy of Business Ethics“ understands itself as a platform and meeting point to discuss the state-of-the-art, to exchange information and to do networking. According to the international orientation of the Summer School, the speeches will be held in German and English.

Projekt Nr.: 54

4. Konstanzer Rundgespräch: „Governanceethik und Stakeholder Management“

Projektleiter: Prof. Dr. habil. Josef Wieland

E-Mail: wieland@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206 404

Projektpartner: Prof. Dr. Reinhard Pfriem, Universität Oldenburg; Dr. Guido Palazzo, Universität Lausanne; Prof. Dr. Schramm, Universität Hohenheim; Werner Schieweck, Polizeiakademie Münster; Dr. Thomas Beschorner, Universität Oldenburg; Prof. Dr. Priddat, Zeppelin University Friedrichshafen; Prof. Dr. Stephan Panther, Universität Flensburg; Dr. Aufderheide, Universität Münster

Projektbeginn und -ende: 01.11.2006 - 30.11.2006

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: o Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: o Euro

Am 2./3. November fand das 4. Konstanzer Rundgespräch zum Thema "Governanceethik und Stakeholder Management" an der HTWG Konstanz statt.

In den seit 2003 jährlich stattfindenden Gesprächen werden Aspekte der Wirtschafts- und Unternehmensethik aus einer interdisziplinären Perspektive erörtert. Im Zentrum der wissenschaftlichen Auseinandersetzung steht dabei die Theorie der Governanceethik. Die Ergebnisse des 4. Konstanzer Rundgesprächs werden wie in den vergangenen Jahren in einem Tagungsband im Metropolis-Verlag veröffentlicht werden.

Projekt Nr.: 55

Spezielle Untersuchungen an Bauprodukten

Projektleiter: Prof. Franz Zahn PhD

E-Mail: zahn@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-216

Projektbeginn und -ende: 01/01/04 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 11.000 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 22.000 Euro

In diesem Arbeitsbereich sind Prüfaufträge an Bauprodukten zusammengefasst die nicht im Rahmen der von der Bauaufsicht geforderten Güteüberwachung, sondern im Auftrag im Zusammenhang mit speziellen Baumaßnahmen oder mit der Entwicklung neuer Bauprodukte durchgeführt werden. Beispiele hierfür sind Spezialprüfungen an Styroporblöcken, die bei Dammschüttungen im Straßenbau verwendet werden, Spezialprüfungen an glasfaserverstärkten Betonelementen, an Schalungsankern, Verwahrkästen (Abschalelemente mit Anschlussbewehrung), neu entwickelten Estrichen, Festigkeitsprüfungen an Gewebeschaufen, Spezialprüfungen an Natursteinen, etc. Meist handelt es sich dabei um neu entwickelte Bauprodukte, die im Auftrag der Hersteller auf bestimmte Eigenschaften und Eignungen hin untersucht werden sollen. Da es sich hier oft nicht um Standardprüfungen handelt, für die es Prüfnormen gibt, müssen nicht selten geeignete Prüfverfahren entwickelt werden.

Projekt Nr.: 56

Zustandserfassung und Begutachtung von Bauteilen und Baustoffen des Hoch- und Tiefbaus

Projektleiter: Prof. Franz Zahn PhD

E-Mail: zahn@htwg-konstanz.de

Telefon: +49(0)7531/206-216

Homepage zum Projekt:

Projektbeginn und -ende: 01/01/04 - offen

Auftraggeber: Wirtschaft

Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 9.000 Euro

Mittel für die HTWG über die gesamte Laufzeit: 9.000 Euro

Im Auftrag werden Bauwerke bzw. Teile von Bauwerken des Hoch- und Tiefbaus auf Schäden untersucht, die die Gebrauchstauglichkeit oder die Tragfähigkeit vermindern könnten. Vorwiegend handelt es sich dabei um drei Gruppen von Schadensursachen: Planungs- oder Herstellungsbedingte Mängel bei Neubauten, Mängel und Bauschäden infolge Witterungsbedingter Einflüsse, Materialermüdung und Abnutzung, vorwiegend an älteren Bauwerken und Brandschäden. Die Zustandserfassung ist in der Regel mit verschiedenen Untersuchungen vor Ort verbunden, wie z.B. Messung der Karbonatisierungstiefe, Messung der vorhandenen Betonüberdeckung, Messung der Eindringtiefe von Chloriden, und die zerstörungsfreie Bestimmung der vorhandenen Druck- bzw. Haftzugfestigkeiten von Bauteilen vor Ort. Ferner werden an betroffenen Stellen Materialproben für weitere Untersuchungen im Labor entnommen. An diesen Proben können z.B. die Feuchte, die Wassereindringtiefe, die Festigkeit, die chemische Zusammensetzung, der Gehalt an wasserlöslichen Salzen und eventuelle Auffälligkeiten im Gefüge untersucht werden. Die vor Ort und an den entnommenen Proben bestimmten Kennwerte werden dann ausgewertet und hinsichtlich ihrer Bedeutung für die Gebrauchs- bzw. Tragfähigkeit des Bauwerks bewertet.

4.2 Geräte- und Sachspenden

Simotion Trainingskoffer für hochwertige Drehstromantriebe

Spender: Fa. Siemens
Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Gekeler
Wert: 12.000 Euro

Inverterschweißgerät E1 330

Spender: Fa. Ess Schweißtechnik
Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Gekeler
Wert: 8.000 Euro

Linearmotor (geliefert wurden die Komponenten, die im Rahmen eines Mechatronik-Projekts zusammengebaut wurden);

Spender: Fa. SEW Eurodrive
Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Gekeler
Wert: 20.000 Euro

Prüfmaschine Typ LFM-L-H Nr. 675 mit Regler und Zubehör

Spender: Walter+Bai AG, CH
Projektleiter: Prof. Dr. Paul Gümpel
Wert: 28.082 Euro

Programm Code Composer Studio

Spender: Texas Instruments
Projektleiter: Prof. Dr. Jürgen Freudenberger
Wert: 12 Lizenzen zu je \$ 3.595,- = \$ 43.140

2 Touchpanel

Spender: SIEMENS
Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Gekeler
Wert: 6.200 Euro

Zentraleinbaugruppe CPU + Prüfboxen

Spender: KRIKO
Projektleiter: Prof. Dr. Manfred Gekeler
Wert: 6.500 Euro

Solargenerator

Spender: Sunways, Konstanz, und Solarfabrik, Freiburg
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 3.000 Euro

Drehstrom-Bootsmotor

Spender: Fa. Kräutler, Lustenau (A)
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 2.000 Euro

Motorsteuerung

Spender: Fa. Curtis
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 1.800 Euro

Schiffsfahrhebel

Spender: Fa. Gessmann
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 900 Euro

Batterien und Zubehör

Spender: Fa. Hawker
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 1.500 Euro

Schiffs-Sensoren

Spender: Fa. Jühling, Konstanz
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 1.000 Euro

Wasserstoff-Tankkupplungen

Spender: Fa. WEH, Illertissen
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 1.500 Euro

Preisnachlass Solarboot

Spender: Fa. MW-Line, Yvonand (CH)
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 22.700 Euro

Preisnachlass Wasserstoffsystem

Spender: Fa. zebotec
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 19.500 Euro

Hard- und Software für die Bootselektronik (Informationsmanagement-System)

Spender: National Instruments, München
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 25.000 Euro

cRIO Gxxx-Modul (GPS und GSM)

Spender: SEA GmbH
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 1.200 Euro

Ethernet und Switch-to-Wireless-Bridge

Spender: DLink
Projektleiter: Prof. Dr. Christian Schaffrin
Wert: 1.000 Euro

Sachspenden, Überlassungen und Preisnachlässe für das Projekt „Jüdische Jugend in Deutschland“

Spender: diverse
Projektleiter: Prof. Dr. Volker Friedrich
Wert: ca. 15.000 Euro

Indiziermesstechnik

Spender: Kistler Instrumente AG
 Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schreiner
 Wert: 20.000 Euro

Indiziermesstechnik

Spender: MTU Friedrichshafen GmbH
 Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schreiner
 Wert: 15.000 Euro

Zwei Miniblockheizkraftwerke

Spender: SenerTec GmbH
 Projektleiter: Prof. Dr. Klaus Schreiner
 Wert: 30.000 Euro

Automatisierte Montagevorrichtung mit Industrieroboter

Leihgeber: Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG, Konstanz
 Projektleiter: Prof. Dr. Martin Domm
 Wert: 54.800,- Euro (unbefristete Leihgabe)

6-achsiger Knickarmroboter mit Bilderkennungssystem und Simulationssystem

Leihgeber: FANUC-Robotics Deutschland GmbH, Neuhausen a.d.F.
 Projektleiter: Prof. Dr. Martin Domm
 Wert: 61.800,- Euro (unbefristete Leihgabe)

Netzwerk-Server, Implementierungsberatung, Software-Anpassungsentwicklung

Spender: Solyp Informatik GmbH
 Projektleiter: Prof. Dr. Guido Baltes
 Wert: 20.000 Euro

4.3 Grundförderung und Bonusmittel IAF

Projekt Nr.: 57

Institut für Angewandte Forschung - IAF

Projektleiter: Wissenschaftlicher Direktor Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle
 E-Mail: werkle@htwg-konstanz.de
 Telefon: +49(0)7531/206-212 / 164
 Homepage zum Projekt: <http://www.iaf.htwg-konstanz.de>

Mittelherkunft: Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg
 Mittel für die HTWG im Jahr 2006: 98.654 Euro

4.4 Eigenmittel der HTWG Konstanz für die Infrastruktur Forschung und Entwicklung***42 SWS Deputat für Forschung***

Mittelherkunft: Eigenmittel der Hochschule
 Kosten der HTWG im Jahr 2006: 237.580 € Euro

Nach VwV Kostenfestlegung: 1.697 h/a * 60 €/h / 18 SWS = 5.657 €/SWS bei 42 SWS = 237.580 Euro

FuE-Pool der Hochschule für Anschubfinanzierungen u. Ä.

Mittelherkunft: Eigenmittel der Hochschule

Projektleiter: Vizepräsident Forschung Prof. Dr. Gunter Voigt

Mittel der HTWG im Jahr 2006: 58.474 Euro

Verfügungsflächen Forschung und Entwicklung

Mittelherkunft: Eigenmittel der Hochschule

Projektleiter: Vizepräsident Forschung Prof. Dr. Gunter Voigt

Kosten der HTWG im Jahr 2006: 72.339,12 Euro

Nach VwV Kostenfestlegung: $434 \text{ m}^2 * 13,89 \text{ €/m}^2/\text{Monat} * 12 \text{ Monate} = 72.339,12 \text{ Euro}$ ***Personalstelle Forschungsreferent***

Mittelherkunft: Eigenmittel der Hochschule

Kosten der HTWG im Jahr 2006: 101.820 Euro

Nach VwV Kostenfestlegung: $1.697 \text{ h/a} * 60 \text{ €/h} = 101.820 \text{ Euro}$ ***ZFW-Sekretariat, anteilig Forschungsreferat***

Mittelherkunft: Eigenmittel der Hochschule

Kosten der HTWG im Jahr 2006: 10.097 Euro

Nach VwV Kostenfestlegung: $17 \text{ %-Stelle: } 1.697 \text{ h/a} * 35 \text{ €/h} * 0,17 = 10.097 \text{ Euro}$ ***Differenz zwischen Drittmiteinnahmen und Vollkosten der FuE-Projekte***

Mittelherkunft: Eigenmittel der Hochschule

Mittel der HTWG im Berichtszeitraum: 477.341 Euro

Nach VwV Kostenfestlegung: Mittel privater Dritter decken die Vollkosten der Hochschule. Mittel öffentlicher Dritter decken nur die zusätzlichen Ausgaben der Hochschule, die Differenz zu den Vollkosten werden von der Hochschule erbracht. Diese ist ca. 40 % der Einnahmen von öffentlichen Dritten von 1.193.352 Euro.

5 Deputatsermäßigungen für FuE-Aufgaben 2006

WS 2005/2006: 38 SWS nach § 8 LVVO, 0 SWS nach § 46 LHG

SS 2006: 40 SWS nach § 8 LVVO, 0 SWS nach § 46 LHG

WS 2006/2007: 44 SWS nach § 8 LVVO, 0 SWS nach § 46 LHG

6 Leistungen 2006

6.1 Schriftliche Publikationen 2006

6.1.1 Wissenschaftliche Artikel und Aufsätze

Andreica, M., Ionescu, Fl., Hasiu, I., Hincu, D. Current issues of the knowledge investments In vol. "Dezvolta-rea culturii antreprenoriale pentru un management performant bazat pe investitii si cunoastere", Editura Cibernetica MC, Bucuresti, 2006, ISBN (10) 973-96916-5-X, ISBN (13) 978-96916-5-9, pg. 72 - 76

Baranowski, Christian; Weinhold, Rainer und Schmid, Hans Albrecht: Erstellung von Plug-Ins für Eclipse: Ein grafischer Editor für die Konstanzer Komponentensprache CompJava, in: HTWG FORUM 2006/2007, S. 56 - 61, ISSN 1619-9812, Hochschule Konstanz 2006

Bechtold, A. P.; Friedrich, V.: Ein normaler Teil der Gesellschaft - Das Ausstellungsprojekt „Jüdische Jugend heute in Deutschland“, in: Konstanzer Almanach (Herausgeber: Stadt Konstanz). Verlag Friedrich Stadler. Konstanz 2007, S. 72 f

Bechtold, Andreas P. und Friedrich Volker: Wir hatten ja immer nur eine Chance – Das Projekt Jüdische Jugend heute in Deutschland: Ein Experiment in der Lehre, in: HTWG FORUM 2006/2007, S. , ISSN 1619-9812, Hochschule Konstanz 2006

Bertsch, Andreas: Bilanzierung der Treasury-Produkte nach HGB und IFRS, in: Treasury Management in Banken und Sparkassen, Schriftlicher Management-Lehrgang in 12 Lektionen, Lektion 12, 76 S., 1. Aufl., Düsseldorf 2006

Best, Karl-Heinz und Zhu, Jinyang: Sprachwandel im Chinesischen, in: Archiv orientální, Volume 74/2006, S. 203-214.

Beutel, Jörg: Comments on the EU KLEMS database, in: EU KLEMS: Productivity in the European Union - A Comparative Industry Approach, January 2006, <http://www.euklems.net>

Beutel, Jörg: Compilation of supply and use tables at basic prices, in: EU KLEMS: Productivity in the European Union - A Comparative Industry Approach, February 2005, <http://www.euklems.net>

Boes T., Gümpel P., Strittmatter J., Walter A.: Entwicklung einer Prüfanlage zur Prüfung von Bauelementen aus Formgedächtnismetallen (FGL), in: HTWG FORUM 2006/2007, S. 24-31, ISSN 1619-9812, Hochschule Konstanz 2006

Bogatzky T., Gümpel P., Müll K., Radu I-S.: Die Anpassung von Hochleistungsschichten an Komponenten von Verbrennungsmotoren, in: HTWG FORUM 2006/2007, S. 33-38, ISSN 1619-9812, Hochschule Konstanz 2006

Bostan, I., Ionescu, Fl., Dulgheru, V., Bostan, V., Cozma, T. and A. Sochireanu: Instalatie pentru transformarea energiei Valurilor in energie electrica. Installation for Conversion of Waves Energy into Electrical (Original in Romanian, English and Russian). Buletinul Oficial de Proprietate Industriala, The Official Bulletin of Industrial Property, Republica Moldova, N° 2/2006, ISSN 1810-7095, pp. 43-45

Bostan, I., Ionescu, Fl., Dulgheru, V., Constantin, G., Sochirean, A. (2006), Integrated CAE Development of Precessional Drives Using Autodesk Inventor Platform, In: Proceedings of International Conference on Manufacturing Systems ICMA5, 26-27 October 2006, Romanian Academy Publishing House, Bucharest, Romania, ISSN: 1842-3183, pp. 21 - 28.

Bostan, I., Ionescu, Fl.: Präzessionalgetriebe mit Satellit. TRANSFER Das Steinbeis Magazin der Steinbeis-Stiftung, N° 04, 2006, pp. 18-19

Boyken, Immo: Réserve et distinction. Le pavillon allemand, in: L'architecture moderne à l'Expo 58, hrsg. v. Universität Gent, Brüssel 2006, S. 262 ff.

Dicleli, Cengiz: Ingenieurporträt Othmar Ammann - Brückenbauer des 20. Jahrhunderts in den USA, in: Deutsche Bauzeitung db, Febr. 2006, S. 72 ff.

- Dicleli, Cengiz: Ulrich Finsterwalder - Ingenieur aus Leidenschaft, Deutsche Bauzeitung db, Oktober 2006, Seiten 76 -80
- Francke, Wolfgang und Zahn, Franz A: Externally Reinforced Concrete Beams – An Innovative Form of Composite Construction, in: IFKono6, Innovation und Forschung im Konstruktiven Ingenieurbau, Fortschritt-Berichte VDI, Reihe 4, Nr. 206, VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf 2006, S. 81 – 90
- Freudenberger J. and Zyablov, V.: On the Complexity of Suboptimal Decoding for List and Decision Feedback Schemes, Journal on Discrete Applied Mathematics, vol. 154, pp. 294-304, Feb. 2006
- Freudenberger, J. and Shavgulidze, S.: A Repeat Request Strategy based on Sliding Window Decoding of Convolutional Codes, IEEE Transactions on Information Theory, pp. 2224 – 2230, May 2006
- Friedrich, V.: Faust, in: Carl Mitcham (Hrsg.): ESTE – Encyclopedia of Science, Technology, and Ethics. 4 Bde. Thomson Gale, Macmillian Reference, 2006
- Garloff, J. und Smith, A. P.: A Method for the Computation of Guaranteed Affine Bound Functions for Smooth Functions, Proceedings of the 12th GAMM IMACS Int. Symp. on Scientific Computing, Computer Arithmetic and Validated Numerics (SCAN2006), Universität Duisburg-Essen, S. 72-73, 2006
- Gemünden, Hans Georg; Martin, Reiner und Mauterer Heiko: Betriebswirtschaftlicher Nutzen aus integrierter Standardsoftware, in: Zeitschrift Führung + Organisation, 6/2005, S. 348 - 356.
- Gläser, Stefan; Gümpel, Paul und Strittmatter Joachim: Long-Time Stability of Quick Changing Shape Memory Actuators, Proceedings of the 10th International Conference on New Actuators and 4th International Exhibition on Smart Actuators and Drive Systems ACTUATOR 2006, in Bremen, Germany, 14.-16. Juni 2006, pp. 920-923
- Gollor, M. and Boss, M.: Micro-Newton Electric Propulsion Subsystems for Ultra-Stable Platforms, AIAA-2006-4825, 42nd AIAA/ASME/SAE/ASEE Joint Propulsion Conference and Exhibit, Sacramento, California, July 9 - 12, 2006, American Institute of Aeronautics and Astronautics, http://pdf.aiaa.org/preview/CDReadyMJPCo6_1178/PV2006_4825.pdf
- Gollor, M.; Boss, M. and Herty, F.: Generic High Voltage Power Supply with High Efficiency for Electrical Propulsion, AIAA-2006-4340, 42nd AIAA/ASME/SAE/ASEE Joint Propulsion Conference and Exhibit, Sacramento, California, July 9-12, 2006, American Institute of Aeronautics and Astronautics, http://pdf.aiaa.org/preview/CDReadyMJPCo6_1178/PV2006_4340.pdf
- Gümpel, Paul und Strittmatter, Joachim: Quick Changing Shape Memory Actuators for Safety Systems in Automobiles, Proceedings of the 9th Global Conference on Manufacturing & Management GCMM 2006, in Santos, Brazil, November 19 - 22, 2006
- Gümpel, Paul: Korrosionsschäden durch mikrobiologisch beeinflusste Korrosion an nichtrostendem Stahl und deren Verhütung: Proceedings der 21. Rohrleitungstechnischen Tagung am 21. und 22. März 2006 in Köthen; S. 251 – 264.
- Gümpel, Paul; Arlt, Norbert; Tegledi, Judit; Schiller, Daniel und Moos, Oliver: Microbiological influence on the electro-chemical potential of stainless steel; materials and corrosion 57 (2006), S. 715 - 723
- Haase, Oliver and Murakami, Kazutaka: How to Deploy, Provision and Store Initial Filter Criteria in an IMS Network, in: Proceedings CSN2006, International Conference on Communication Systems and Networks, S. 248 – 253, Palma de Mallorca, Spanien, Aug. 2006
- Haase, Oliver: Kapitel 19 Session Maintenance, in: The Handbook of Mobile Middleware, S. 465 - 486, Auerbach Publishers, Okt. 2006, ISBN 0849338336
- Handel, Kai (2006): Professorenbesoldung in Deutschland. In: Handbuch Praxis Wissenschaftsfinanzierung. Hg. von Christian Berthold, Günter Scholz, Hanns Seidler und Brigitte Tag. Raabe Verlags-GmbH 2006, A 2.3, S. 1-26
- Heinzel G., Braxmaier C., Danzmann K., Gath P., Hough J., Jennrich O., Johann U., Rüdiger A., Sallusti, M. and Schulte H.: LISA interferometry: recent developments, Class. Quantum Grav. 23 (2006) S. 119 - 124

Idriss, I.: A Verification Method for Solutions of Linear Programming Problems, in: Applied Parallel Computing, hrsg. von J. Dongarra, K. Madsen und J. Wásniewski, Lect. Notes in Comp. Sci. Bd. 3732, Springer-Verlag, S. 132-141, 2006

Ionescu, Fl. and I. Talpasanu. Teleoperation Hybride Robot for Cell nano and Micro Manipulations. ASME & IEEE International Conference: "Frontiers in Biomedical Conference", June 8-9, 2006, Irvine, CA, USA.

Ionescu, Fl., and D. Stefanoiu. Using of Matching Pursuit and Genetic Algorithms for Berings' s Fault Detection, Diagnosis and Prediction. ISMA 2006 International Conference on Noise and Vibrations, Sept. 16-18, 2006, Leuven, Belgium, ISBN 90-73802-83-0, pp. 3475 - 3484

Ionescu, Fl., Baltag, O.I., Arotaritei, D. and R.S. Tipa. Model of Advanced measurement System of the Cardio-Respiratory Activity Using Microwave Detection. Proceed. of ECIT 2006: "Advances in Intelligent Systems and Technologies", 4th European Conference on Intelligent Systems and Technologies, Jassy, Romania, September 20-23, 2006, ISBN: 973-730-246-x, pp. 140 – 151

Ionescu, Fl., Kostadin, K., Arotaritei, D., Talpasanu, I. & G. Constantin: Cell Micro and Nano Manipulations with a Hybride Robot. Chapter in the Multi Chapter Authors Book "Micro- and Nano-manipulations: Fundamentals with Biomedical Applications", (Editor: Professor T.C. Yih, Oakland University, Michigan, USA & I. Talpasanu, Fraser Univ. Boston). (presented for print, 2006 by the Artech House, Boston, USA)

Jäger, Michael; Leszczensky, Michael und Handel, Kai: Staatliche Hochschulfinanzierung durch leistungsorientierte Budgetierungsverfahren. Erste Evaluationsergebnisse und Schlussfolgerungen. Hochschulmanagement 1/2006, S. 13 - 20

Junge, Philipp: Emerging Markets, Customer Acquisition Strategies for the Mobile Communication Market, Konstanzer Managementschriften herausgegeben von Sascha Götte, Band 1, ISBN 3-939638-00-5, Hochschule Konstanz Technik, Wirtschaft und Gestaltung, 2006, 86 S.

Krekeler, Christian: Language for special academic purposes (LSAP) testing: the effect of background knowledge revisited, in: Language Testing 23 (1), S. 99-130

Lathoud, G.; Bourgeois, J. and Freudenberger, J.: Sector-Based Detection for Hands-Free Speech Enhancement in Cars, EURASIP Journal on Applied Signal Processing, Article ID 20683, 2006

Lege, Burkhard: The Toroid Ring Gearing (TRG), A new Concept for a CVT, in: HTWG FORUM 2006/2007, S. 41 - 48, ISSN 1619-9812, Hochschule Konstanz 2006

Martin, Reiner: So gelingt die ERP-Einführung, in Computerwoche, 18/2006, S. 28 - 29.

Martin, Reiner: Was kostet IT?, in: VDMA Nachrichten, 09/2006, S. 76 - 77.

Massen, Robert: Direkt Check – Optische Überwachung und Inspektion des Direktdrucks. Surface Magazin, 2006, pp. 82 - 84, DRW Verlag, Leinsfelden, Germany

Massen, Robert: Für schöne Fußböden: Neues Kamera-System für anspruchsvolle Aufgaben in der Qualitätsprüfung bei der Laminatproduktion, HOB 11/2006, pp. 24 - 26, DRW Verlag, Leinsfelden, Germany

Massen, Robert: Qualität im Blick – Automatische Inspektion und Prozessüberwachung für die Fußboden- und die Möbelindustrie. HOB 6/2006, pp. 32 - 36, DRW Verlag, Leinsfelden, Germany

Mitcham, C., Friedrich, V.: Bertrand Russell, in: Carl Mitcham (Hrsg.): ESTE – Encyclopedia of Science, Technology, and Ethics. 4 Bde. Thomson Gale, Macmillian Reference. 2006

Neddermann, R.: Kostenplanung beim Bauen im Bestand, in: Wolfdietrich Kalusche (Hrsg.), BKI, Fachbeiträge zum 10-jährigen Bestehen, Bauökonomie, Baukosten, Folgekosten, Kosten des Architekturbüros, Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern, S. 46 – 53, Stuttgart 2006

Neddermann, R.: Wirtschaftlichkeit der Planung - Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung, in: Neddermann, R. (Hrsg.): Handbuch der Existenzgründung für Architekten und Ingenieure, 2. Auflage, 225 Seiten, Werner Verlag, Neuwied, 2006 ISBN: 978-3804127609, S. 59 - 76

R. Hradynarski, At. Baldjiyski, D. Vassileva, T. Tiankov, K. Kostadinov, Fl. Ionescu, STUDY OF FLYWHEEL KINETIC ENERGY STORAGE BATTERY FOR ADVANCED NONPOLLUTING POWER APPLICATIONS, *Proceed. of the 11th International Congress on Theoretical and Applied Mechanics, Varna, 13-16.09.2006, Varna, p. 34 – 38*

Schmid, Hans Albrecht und Pfeifer, Marco: Engineering a Component Language; CompJava, *Proceedings of ICISOFT 2006 (International Conference on Software and Data Technologies), Setubal, Portugal, 11 - 13 September 2006, S. 254 - 265*

Schmid, Hans Albrecht und Pfeifer, Marco: Verteilte Systeme mit der Konstanzer Komponentensprache CompJava, in: *HTWG FORUM 2006/2007, S. 50 - 55, ISSN 1619 - 9812, Hochschule Konstanz 2006*

Schmid, Hans Albrecht: Service Congestion: The Problem, and an Optimized Service Composition Architecture as a Solution, *Proceedings of ICWS 2006 (IEEE International Conference on Web Services), Chicago, USA, 18 - 21 September 2006, S. 514 - 522*

Schmiedeknecht, Maud: Gesellschaftliche Verantwortung von Organisationen. Erarbeitung eines internationalen ISO Standards, *Social Responsibility (ISO 26000), in: zfwu, Jahrgang 14, Heft 4, 2006, S. 31 - 35*

Schubert, Leo: Long-Short Portfolio, *Economics Analysis Working Papers, Vol. 5 No 15, 2006, ISSN 15791475, <http://www.economistascoruna.org/eawp/eawp.asp?qsa=ES&qsb=1&qsc=142&qsd=190>*.

Schuldt, T., Kraus, H.J., Weise, D., Johann, U., Peters, A., Braxmaier, C.: A high sensitivity heterodyne interferometer as optical readout for the LISA inertial sensor, *AIP conference Proceedings, November 2006, Volume 873, pp. 374 – 378 (LISA: 6th International LISA Symposium)*

Schuldt, T., Kraus, H.J., Weise, D., Johann, U., Peters, A., Braxmaier, C.: A heterodyne interferometer for high resolution translation and tilt measurement as optical readout for the LISA inertial sensor, *Proc. 6th International Conference on Space Optics, ESTEC, Noordwijk, NL, 27. - 30. June 2006 (ESA SP-621, June 2006)*

Schuldt, T.; Kraus, H. J.; Weise, D.; Braxmaier, C.; Peters, A. and Johann, U.: A high sensitivity heterodyne interferometer as optical readout for the LISA inertial sensor, *Proc. SPIE Vol. 6293, 62930Z (Aug. 14, 2006)*

Schuldt, T.; Kraus, H.-J.; Braxmaier, C.; Weise, D.; Johann, U. and Peters, A.: High sensitivity heterodyne interferometer as optical readout for LISA inertial sensor, *DPG Frühjahrstagung 2006, Verhandlungen, S. 131 (Konferenzbeitrag mit Kurzaufsatz)*

Schweiger, Stefan: Mit professionellem Komplexitätsmanagement profitabel wachsen, in: *HTWG FORUM 2006/2007, S. 74 - 76, ISSN 1619-9812, Hochschule Konstanz 2006*

Spiegel, Hildburg; Götte, Sascha und Hüttel, Thomas (Hrsg.): Unternehmensführung in der Luftfahrt. Partnership Supply Chain. *Tagungsband zum DGLR-Symposium am 18.05.2006 in Berlin, München 2006*

Stanierowski, Alexander; Schiffels Edmund: Unternehmens-Brettplanspiele im Einsatz an der Hochschule - eine empirische Studie, *Die Konstanzer BWL, 2006, Online-Publikation: <http://www.ub.uni-konstanz.de/opus-htwg/volltexte/2006/89/>*

Stefanoiu, D. and Ionescu, Fl.: Fuzzy – Statistical Reasoning in Fault Diagnosis. Contribution in the Multi Chapter Book: *Computational Inteligence in Fault Diagnosis. (Eds. V. Palade, B.D. Bocaniala and Lakhmi Jain). 2006, Springer Verlag, ISBN 1-84628-343-4, pp125-177*

Wand V., Bogenstahl J., Braxmaier C., Danzmann K., Garcia A., Guzman F., Heinzl G., Hough J., Jennrich O., Killow C., Robertson D., Zodnik Z., Steier F., Ward H.: Noise sources in the LTP heterodyne interferometer, *Class. Quantum Grav. 23 (2006) S. 156 - 167*

Weise, D., Braxmaier, C., Gath, P., Schulte, H., Johann, U.: Optical metrology subsystem of the LISA gravitational wave detector, *Proc. 6th International Conference on Space Optics, ESTEC, Noordwijk, NL, 27. - 30. June 2006 (ESA SP-621, June 2006)*

Weise, D., Lippert, J., Schreiber, T., Braxmaier, C., Wührer, C., Gath, P., Schulte, H., Tünnermann, A., Johann, U.: All-fiber coupled, master oscillator fiber power amplifier laser assembly for the LISA gravitational wave

detector, Proc. 6th International Conference on Space Optics, ESTEC, Noordwijk, NL, 27. - 30. June 2006 (ESA SP-621, June 2006)

Weise, D.; Braxmaier, C.; Gath, P.; Schulte, H.; Johann, U. and Sallusti, M.: Optical Metrology System for the LISA Gravitational Wave Detector, DPG Frühjahrstagung 2006, Verhandlungen, S. 174 (Konferenzbeitrag mit Kurzaufsatz)

Weise, D.; Braxmaier, C.; Gath, P.; Schulte, H.; Johann, U. und Sallusti, M.: Optical Metrology System for the LISA Gravitational Wave Detector, DPG Frühjahrstagung 2006

Werkle, H.: Bautabellen Digital - Baustatik, Mauerwerksbau, CD mit Arbeitsblättern in Excel, in: Schneider, Bautabellen für Ingenieure, 17. Auflage, Wolters Kluwer Deutschland Neuwied, 2006

Werkle, H.: Finite-Element-Methode, in: Schneider, Bautabellen für Ingenieure, 17. Auflage, Wolters Kluwer Deutschland Neuwied, 2006

Wieland, Josef: Corporative Governance, Values Management and Standards, The European Perspective, in: HTWG FORUM 2006/2007, S. 62 - 72, ISSN 1619-9812, Hochschule Konstanz 2006

Wieland, Josef: Das ZfW – Wirtschafts- und Unternehmensethik als anwendungsorientierte Forschung, in: zfwu, Jahrgang 14, Heft 4, 2006, S. 7 - 11

Wieland, Josef: Die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen – deutsche und europäische Perspektiven, in: Unternehmensethik im Spannungsfeld der Kulturen und Religionen. Kohlhammer 2006

Wieland, Josef: Korruption, in: St. Gosepath/W. Hinsch/B. Rössler (Hg.): Handbuch der politischen Philosophie und Sozialphilosophie (HPPS). Berlin/New York: Walter de Gruyter, 2006

Zahn, Franz A., Köpfer, Axel; Püschel, Wolfram und Zehnle, David: Alternative Anschlussbewehrung für im Fundament eingespannte Stützen und Wände, Beton- und Stahlbetonbau, 101. Jahrgang, Heft 4, April 2006, Verlag Ernst & Sohn,

6.1.2 Wissenschaftliche Bücher / Monographien

Beutel, Jörg: Mikroökonomie, R. Oldenbourg Verlag München Wien, 2006, 379 Seiten, ISBN 978-3-486-58116-4

Boyken, Immo: Otto Ernst Schweizer, Milchhof, Nürnberg. Schweizers Kathedrale der Arbeit, Edition Axel Menges, Stuttgart/London 2006 (Opus-Bd.59), 60 S., ISBN 3-932565-59-2

Friedrich, Volker; Bechtold, Andreas (Hrsg.): Jüdische Jugend heute in Deutschland, Fotografien und Interviews, UVK Verlagsgesellschaft mbH, Konstanz, 2006, ISBN 13:978-3-89669-631-1, 182 Seiten

Neddermann, R.; (Hrsg.): Handbuch der Existenzgründung für Architekten und Ingenieure, 2. Auflage, 225 Seiten, Werner Verlag, Neuwied, 2006 ISBN: 978-3804127609

Werkle, Horst (Hrsg.): IFkono6, Innovation und Forschung im Konstruktiven Ingenieurbau, Fortschritt-Berichte VDI, Reihe 4, Nr. 206, VDI-Verlag GmbH, Düsseldorf 2006, 125 S.

Wieland, Josef (Hrsg.): Die Tugend der Governance. Metropolis-Reihe „Studien zur Governanceethik“, Marburg: Metropolis 2006, Band 4, 181 Seiten, ISBN 3-89518-546-9

6.1.3 Sonstige Publikationen

„Erlebnis Technik“, Südkurier vom 31.7.06

„Mädchen wurden zu ideenreichen Konstrukteurinnen“-Erlebnistage Technik-Presseinformation der Handwerkskammer Konstanz vom 23.10.06

„Study Case“: Beitrag im SWR3, 3 min

„Study Case“: Fernsehbeitrag im Schweizer Fernsehen TV3, 3 min

„Study Case“: Fernsehbeitrag Landesschau SWR und Euro3, 3 min

„Study Case“: Informationsdienst HOLZ, Regionale Dokumentation Juni 2006, Seite 12

„Study Case“: Semester, Innovatives wohnen, Heft 1, Winter 06/07, Seite 8

„Technik für Mädchen“, Südkurier vom 05.10.06

Bericht zum Projekt Study Case: Modulbau mit doppeltem Boden, bauen mit holz, Band 108, 2006, Heft 6 Seite 15 - 19

Boyken, Immo: Fernsehinterview zum Milchhof in Nürnberg von Otto Ernst Schweizer, Bayerisches Fernsehen, „Capriccio“, 25.02.2006, 19.15 Uhr

Brieger, N., Schulz, P. & Franklin, P.: Business Terminology. An online course for B.A. students. Internet: <http://www.fhk-mba.de>.

Comfort, J.; Dignenm B. & Franklin, P.: Managing People Across Cultures. An online course for M.A. students. <http://www.fhk-mba.de>.

Flinders, S., Schulz, P. & Franklin, P.: Business Meetings. An online course for B.A. students. Internet: <http://www.fhk-mba.de>.

Franklin, P. (2006) Communicating and Cooperating with German Business People: A Guide for the British. Internet: <http://www.dialogin.com> & CD-ROM.

Ionescu, Fl.: Contributii recente la realizarea unor Concepte si Prognose Mecatronic. Stinta o Provocare Decisiva a Societatii Viitorulu (Recent Contribution to Mechatronic Concepts and Products: Science: a Main Chalange of the Future's Society). Conferinta prezentata la data de 14 Decembrie 2006, la Universitatea "Aurel Vlaicu"-Arad, Romania, cu ocazia acordarii titlului onorific de Doctor Honoris Causa, 88 pagini si 185 Figuri. (Original in Romanian)

Ionescu, Fl.: Contributii recente la realizarea unor Concepte si Prognose Mecatronic. Stinta o Provocare Decisiva a Societatii Viitorulu (Recent Contribution to Mechatronic Concepts and Products: Science: a Main Chalange of the Future's Society). Conferinta prezentata la data de 14 Decembrie 2006, la Universitatea "Aurel Vlaicu"-Arad, Romania, cu ocazia acordarii titlului onorific de Doctor Honoris Causa, 88 pagini si 185 Figuri. (Original in Romanian)

Ionescu, Fl.: Some Technologies and Produkts for Mechatronics. Presented on 06.11.2006, at the Bi-Annual Meeting of Institute for Applied Sciences, Hochschule-Konstanz (HTWG), Germany, 48 pages & 80 Fig. (Original in English)

Ionescu, Fl.: Using of Matching Pursuit and Genetic Algorithms for Berings' s Fault Detection, Diagnosis and Prediction. Lecture presented at December 15, 2006, at the University "Aurel Vlaicu"-Arad, Romania, 14, pagini si 15 Figuri. (Original in English).

Ionescu, Fl.: Fundamental Research and the Technology Transfer. An dynamic Equilibrium.Conference presented at 16.12.2006, at the Annual Meeting of the Rector's Conference of Romania, Bucharest, Romania, 6 pages

Müller, H., Peter, s A., Braxmaier, C.: „Optical fibers with interferometric path length stability by controlled heating for transmission of optical signals and as component in frequency standards“, Appl. Phys. B, May 2006, online publication

Wieland, Josef: Zahlreiche Veröffentlichungen in der Tagespresse, u. a. Interview in der ZEIT (Nr. 48, 23.11.2006) sowie Fernsehinterviews, z. B. in den Tagesthemen zur Einstellung des sog. Mannesmann-Prozesses (29.11.2006) und in der Berliner PHOENIX Runde über das Thema „Kapital ohne Moral – Jobabbau für die Rendite“ (29.6.2006)

6.2 Vorträge 2006

6.2.1 Wissenschaftliche Vorträge

Andreica, M., Ionescu, Fl., Hasiu, I., Hincu, D.: Current issues of the knowledge investments In vol. "Dezvoltarea culturii antreprenoriale pentru un management performant bazat pe investitii si cunoastere", "Development of the Entrepreneurial Culture towards a Investment and Knowledge Based High Quality Management dezvoltarea culturii antreprenoriale", Satu Mare, Romania, June 23-24, 2006

Beutel, Jörg: Compilation of supply and use tables at basic prices, in: EU KLEMS: Productivity in the European Union - A Comparative Industry Approach, February 25, 2006

Bostan, I., Riegert, W., Ionescu, Fl.; Dulgheru, V.; Constantin, G.; Sochireanu, V.: Precessional Drives. A CHALLENGE WITH HIGH TECHNOLOGICAL LEVEL AND OBVIOUS ECONOMIC ADVANTAGES, International Symposium "Development of the Entrepreneurial Culture Towards an Investment and Knowledge Based High Quality Management", Academy of Finance and management, Satu Mare, Romania, June 23-24 2006, 9 pages, 11 figures

Boyken, Immo: Die Architektur Heinrich Tessenows, Vortrag an der HTWG Konstanz, 25. Januar 2006

Boyken, Immo: Die Architektur Otto Ernst Schweizers, Vortrag an der HTWG Konstanz, 28. Juni 2006

Dicleli, Cengiz: Zur Geschichte der Gestaltung von Brückenbauten, Vortrag im Deutschen Technikmuseum, Berlin am 7. März 2006

Franklin, P.: Intercultural management competence and the interculturally competent organisation, International Network Corporate Culture der Bertelsmann Stiftung

Friedrich, V.: Genuss. In der Vortragsreihe „Philosophische Grundbegriffe“, HTWG Konstanz, 26.06.2006

Friedrich, V.: Seele. In der Vortragsreihe „Philosophische Grundbegriffe“, HTWG Konstanz, 24.04.2006

Garloff, J.: A method for the computation of guaranteed affine bound functions for smooth functions, 12th GAMM - IMACS International Symposium on Scientific Computing, Computer, Arithmetic and Validated Numerics (SCAN 2006), 26. – 29. 9. 2006, Duisburg

Garloff, J.: Die Bernstein-Entwicklung und ihre Anwendung in der robusten Regelung und globalen Optimierung, Seminar „Rolle der Mathematik an Fachhochschulen“, 29./30.11.2006, Eppenhain, Taunus

Garloff, J.: Parametermenschätzung, Seminar „Rolle der Mathematik an Fachhochschulen“, 29./30.11.2006, Eppenhain, Taunus

Garloff, J.: Rigorous affine lower functions for multivariate polynomials and their use in global optimization, 21th European Conference on Operational Research (EURO XXI), 2. – 5. 7.2006, , Reykjavik, Island

Garloff, J.: Rigorous affine underestimators for smooth functions, International Workshop 'Global Optimization – Integrating Convexity, Optimization, Logic Programming, and Computational Algebraic Geometry', 4. – 8.12.2006, Wien

Gümpel P., Strittmatter J.: Formgedächtnislegierungen – Entwicklungsstand und Anwendungen, Vortrag und Präsentation von Demo-Modellen als Veranstaltung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft Wärmebehandlung und Werkstofftechnik (AWT) - Härterei- und Werkstoffkreis Bodensee im Forschungs- und Entwicklungszentrum der ZF Friedrichshafen in Friedrichshafen, 06. April 2006

Gümpel P.: Intelligente Werkstoffe und deren Anwendungspotenzial in der Technik, Vortrag am Tag der Offenen Tür anlässlich 100 Jahre Hochschule Konstanz und 20 Jahre IAF, HTWG Konstanz, 6. Mai 2006

Gümpel, Paul: Korrosionsschäden durch mikrobiologisch beeinflusste Korrosion an nichtrostendem Stahl und deren Verhütung, Vortrag auf der 21. Rohrleitungstechnischen Tagung am 21. und 22. März 2006 in Köthen

Heinrich, E. D.: Das Projekt TIGER , Vortrag im Rahmen der SCOUT-Tagung der Landesstiftung Baden-Württemberg am 20.06.06 in Stuttgart

Ionescu, Fl. Some Technologies and Produkts for Mechatronics. Presented on 06.11.2006, at the Bi-Annual Meeting of Institute for Applied Sciences, Hochschule-Konstanz (HTWG), Germany, 48 pages & 80 Fig. (Original in English)

Ionescu, Fl.: Contributii recente la realizarea unor Concepte si Prognose Mecatronic. Stinta o Provocare Decisiva a Societatii Viitorulu (Recent Contribution to Mechatronic Concepts and Products: Science: a Main Chalange of the Future's Society). Conference given on December 14, 2006, at the University "Aurel Vlaicu"-Arad, Romania, occasioned by the award with the honorici Title of Doctor Honoriris Causa. 44 pagini si 185 Figures (Original in Romanian)

Ionescu, Fl.: Neuro-Fuzzy and Geneticfor of Bearing's for Faults Detection, Diagnosis and Prediction.. Presented on 15.12.2006, Universtiy "AUREL VLAICU" Arad, Romania, 16 pg. & 45 Fig. (Original in English)

Ionescu, Fl.: Some Technologies and Produkts for Mechatronics. Presented on 06.11.2006, at the Bi-Annual Meeting of Institute for Applied Sciences, Hochschule-Konstanz (HTWG), Germany, 48 pages & 80 Fig. (Original in English)

Ionescu, Fl.: Tasks of the Fundamental Research and of the Technology Transfer. An Equilibrium between the Fundamental and Applied Research. A Poit of View of the Steinbeis Foundation. Speech presented at 16.12.2006, at the Periodical Meeting of Rektorenkonferenz in Bucharest, Romania, 15 pages

Klaissle, M.; Schreiner, K. und Faulstich, M.: Verifizierung ausgewählter Rapsölkraftstoffkennwerte aus der DIN V 51606 hinsichtlich ihrer motorischen Relevanz, Vortrag anlässlich des OTTI-Symposiums "Bioenergie" am 23. und 24. November 2006 in Bad Staffelstein

Krekeler, Christian: Auswahltests für alle ausländischen Studienbewerber statt Feststellungsprüfung für wenige?, Vortrag auf der Jahrestagung des Fachverbands Deutsch als Fremdsprache, Mai 2006 in Hannover

Massen, Robert: 100% automatic monitoring of the consistency of appearance of décor papers in the printing and in the impregnating line. European Laminate Conference and Workshop 2006, 4. – 6. April 2006, Prague, organized by TCM www.tcm.at

Massen, Robert: Automatic visual monitoring of the physical and of the aesthetical quality of bare and decorated panels in the production line, 10th European Panel Products Symposium, 11. – 13. October 2006, Llandudno, Wales, UK. Organ, University of Bangor, Biocomposite Institute

Meeting of the EU KLEMS Consortium Amsterdam

Scherer, J.: Betonqualität im Extremfall, HOLCIM Betonseminar in Dotternhausen, 14. November 2006

Sturm, Barbara: Forschung an der Hochschule Konstanz am Beispiel Trocknungstechnik, Zweiter BioLago Wirtschaft-trifft-Wissenschaft-Tag, Universität Konstanz, 13. Oktober 2006

Thomassen, Wolfgang: Baden-Württemberg / Shanghai – Portal für Wissenschaft und Wirtschaft, 28.06.2006 bw-i Stuttgart

Thomassen, Wolfgang: Baden-Württemberg / Shanghai – Portal für Wissenschaft und Wirtschaft, 30.06.2006 bw-i Steißlingen / Nanjing-Büro

Thomassen, Wolfgang: Baden-Württemberg / Shanghai – Portal für Wissenschaft und Wirtschaft, 24.10.2006 bw-i Stuttgart, Wissenschaft und Wirtschaftspartner, Delegation aus Jangsu - Provinz/VR China

Wieland, Josef: Compliance Management und Business Ethics, EUROFORUM-Konferenz, 6./7. Dezember 2006, Berlin

Wieland, Josef: Corporate Governance and Codes of Ethics, Royal Holloway University of London, 16 June 2006, London, UK

Wieland, Josef: CSR and corporate governance, University of Trento: Trento- IEA workshop, 11 - 13 July 2006, Trento, Italy

Wieland, Josef: Wirtschaftsethik unter den Bedingungen der Globalisierung, Int. Symposium: Ethik im Zeitalter der Globalisierung, 13. - 14. Oktober 2006

6.2.2 Sonstige Vorträge

Blödt, R.: Beyond Metropolis – Eine Auseinandersetzung mit der verstädterten Landschaft am Bodensee, Vortrag anlässlich des Tages der offenen Tür des IAF zum 20 – jährigen Jubiläum, 6. Mai 2006

Butsch, M.: Die Kupplung im Fahrzeug – Funktionsweise und Entwicklungstrends, Vortrag anlässlich des Tages der offenen Tür des IAF zum 20 – jährigen Jubiläum, 6. Mai 2006

Franklin, P.: Communicating and Cooperating Across Cultures, Alcan Airex AG, Sins, Schweiz

Franklin, P.: Communicating and Cooperating Across Cultures, Alcan Composites Display Convention, Dresden

Franklin, P.: Differences and difficulties in Anglo-German management interaction, Insights from a case study, Zeppelin University, Friedrichshafen

Franklin, P.: Interkulturelles Management, Tagung zum 20-jährigen Bestehen des Instituts für Angewandte Forschung der HTWG Konstanz

Franklin, P.: Interkulturelles Management, Vortrag anlässlich des Tages der offenen Tür des IAF zum 20 – jährigen Jubiläum, 6. Mai 2006

Franklin, P.: Turning cultural differences into competitive advantage, MSCS Offsite, Axa Investment Managers

Garloff, J.: Globale Optimierung, Vortrag anlässlich des Tages der offenen Tür des IAF zum 20 – jährigen Jubiläum, 6. Mai 2006

Lauber, W.: Architektur in den Tropen, Vortrag anlässlich des Tages der offenen Tür des IAF zum 20 – jährigen Jubiläum, 6. Mai 2006

Martin, Reiner: Kennzahlen und Ergebnisse im IT-Benchmark, VDMA Infotag IT-Benchmark, Frankfurt, 19.10.2006

Martin, Reiner: Kosten des ERP-Betriebes – Ergebnisse des IT-Kosten Benchmark VDMA 2006, Systems 2006, München, 25.10.2006

Schreiner, K.: Rußfilter, Hybrid und mehr - Neuere Entwicklungen bei Pkw-Antrieben, Vortrag anlässlich des Forschungstages an der HTWG Konstanz zu 20 Jahre IAF der HTWG Konstanz, 5. Mai 2006

Schreiner, K.: Rußfilter, Hybrid und mehr – Neuere Entwicklungen bei Pkw-Antrieben, Vortrag anlässlich des Tages der offenen Tür des IAF zum 20 – jährigen Jubiläum, 6. Mai 2006

Werkle, H.: Erdbebensicheres Bauen, Vortrag anlässlich des Tages der offenen Tür des IAF zum 20 – jährigen Jubiläum, 6. Mai 2006

Wieland, Josef: Unternehmensethik in der Wirtschaftspraxis, TTK Fachkongress, Institute Risk & Fraud Management, 29. März 2006

Wieland, Josef: Wertemanagement. Die Zukunftsaufgabe von Unternehmen, LMU - Weiterbildungsstudiengang 'Philosophie Politik Wirtschaft': 3. Februar 2006, München.

6.3 Patente 2006

Bostan, I., Ionescu, Fl., Dulgheru, V., Bostan, V., Cozma, T. and A. Sochireanu: Instalatie pentru transformarea energiei Valurilor in energie electrica. Installation for Conversion od Waves Energy into Electrica (Original in Romanian, English and Russian). Buletinul Oficial de Proprietate Industriala, The Official Bulletin of Industrial Property, Republica Moldova, N° 2/2006

6.4 Diplom- und Masterarbeiten sowie Dissertationen im Berichtszeitraum

Ph.D. Thesis „A New Approach to Range Computation of Polynomials Using the Bernstein Form” von Shashwati Ray, System & Control Engineering Dept., Indian Institute of Technology, Bombay, Indien, Prof. Dr. Jürgen Garloff war externer Gutachter

Prof. Dr. Braxmaier: 1 Diplomarbeit

Prof. Dr. Francke: 2 Abschlussarbeiten

Prof. Dr. Friedrich: 5 Bachelorarbeiten; 3 Masterarbeiten

Prof. Dr. Gunter Voigt: 3 Diplomarbeiten

Prof. Dr. Jödicke: 3 Bachelorarbeiten

Prof. Dr. Thomassen: 10 Bachelor-, Diplom- und Masterarbeiten

Prof. Dr. Werkle: 4 Masterarbeiten zum Projekt FEMBAU

Prof. Dr. Schreiner: 10 Abschlussarbeiten

Prof. Franklin: 4 Abschlussarbeiten

6.5 Mitgliedschaften im Berichtszeitraum

- | | |
|-------------------------------|--|
| Prof. Dr. Bernd Jödicke: | Vorstand Ortsgruppe Lichttechnische Gesellschaft Ortsgruppe Karlsruhe, Leiter Stützpunkt Konstanz |
| Prof. Dr. Gunter Voigt: | Mitglied im Expertenkreis zum Programm Forschung an Fachhochschulen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung |
| Prof. Dr. Immo Boyken: | Mitglied der Koldewey-Gesellschaft, Vereinigung für Bauforschung e.V. |
| Prof. Dr. Jörg Beutel: | International Input-Output Association
Regional Science Association
Evaluation Society
Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften |
| Prof. Dr. Jürgen Garloff: | Gesellschaft für Angewandte Mathematik und Mechanik (GAMM), International Linear Algebra Society (ILAS);
Mitglied des Fachbereichs Mathematik und Statistik der Universität Konstanz
Mitglied des Herausgebergremiums der wissenschaftl. Zeitschrift „Reliable Computing“ (Springer-Verlag)
Scholar of the Franklin Institute |
| Prof. Dr. Wolfgang Thomassen: | Rat für Deutschsprachige Terminologie (RaDT) Köln, HS Köln |

Prof. Peter Franklin: Editor, dialogin The Delta Intercultural Academy
Mitglied in SIETAR Europa (Society for Intercultural Education, Training and Research Europe)
Mitglied in der Gesellschaft für Angewandte Linguistik
Gutachter für das BMBF-Programm zur Förderung anwendungsorientierter Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen

6.6 Auszeichnungen und Preise im Jahr 2006

Prof. Dr. Volker Friedrich erhielt den Landeslehrpreis Baden-Württemberg.

Prof. Dr. Wolfgang Francke erhielt mit anderen den Holzbaupreis BaWü 2006 des Ministeriums für Ernährung und ländlichen Raum, Landesbeirat Holz und Holzabsatzfonds.

Dr. Michael Fürst, wissenschaftlicher Mitarbeiter des KIEM von 2000 bis 2005, wurde für seine Dissertation "Risiko-Governance: Die Wahrnehmung und Steuerung moralökonomischer Risiken" mit dem siebten Max-Weber-Preis für Wirtschaftsethik des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW) ausgezeichnet.

Prof. Dr. Florin Ionescu erhielt den Ehrendokortitel Doktor Honoris Causa der Universität "Aurel Vlaicu", Arad, Rumänien, am 14.12.2006, „für die ausgezeichnete Forschung und didaktische Aktivität im Maschinenbau“.

Prof. Dr. Florin Ionescu erhielt den Preis des Nationalinstitutes für „Erfindung“, Rumänische Sozietät der Erfinder, für die an der Inventica-Ausstellung 2006 vorgestellte Erfindung anlässlich der nationalen Ausstellung für Erfindungen, Forschung und Technologischer Transfer, XII. Auflage, Jassy, Rumänien, 5-9 Juli 2006.

6.7 Teilnahme an Messen und Ausstellungen im Jahr 2006

Baden-Württemberg / Shanghai – Portal für Wissenschaft und Wirtschaft , 09.03.2006 Wirtschaftstag/BW in Balingen, Prof. Dr. Thomassen

Baden-Württemberg / Shanghai – Portal für Wissenschaft und Wirtschaft, 24.03.2006 Technologietag des Kanton Thurgau in Amriswil / CH, Prof. Dr. Thomassen

Baden-Württemberg / Shanghai – Portal für Wissenschaft und Wirtschaft, 06.05.2006 HS-Forschungstag HTWG Konstanz, Prof. Dr. Thomassen

Baden-Württemberg / Shanghai – Portal für Wissenschaft und Wirtschaft, 15.07.2006 Uni Konstanz German-Chinese Business Conference, Prof. Dr. Thomassen

Entwicklung eines touristischen Leit- und Orientierungssystem, Ausstellung der Ergebnisse in der Tourist Information Zentrum und Rathaus Reichenau von 21.07.2006 bis 01.08. 2006, Prof. Brian Switzer

Jüdische Jugend in Deutschland: Ausstellungen des Projektes in New York (New York University, Deutsches Haus), Prof. Dr. Friedrich

Jüdische Jugend in Deutschland: Berlin, Jüdisches Museum, als Teil der Doppelausstellung „jüdisch – jetzt“, 2.11.2006 bis 30.1.2007, Prof. Dr. Friedrich

Jüdische Jugend in Deutschland: Heidelberg, Deutsch-Amerikanisches Institut, 2. bis 26. Juli 2006, Prof. Dr. Friedrich

Jüdische Jugend in Deutschland: Konstanz, Galerie im Turm, 19.3. bis 30.4.2006, Prof. Dr. Friedrich

PhotonicsBW, Posterpräsentation des Projekts, Prof. Dr. Claus Braxmaier

Study Case: Ausstellung Symposium 100 Jahre BI in KN, Prof. Dr. Francke

6.8 Durchgeführte Kongresse und Tagungen

IFkon 06, Innovation und Forschung im Konstruktiven Ingenieurbau, 13. Oktober 2006

20 Jahre IAF an der HTWG, Ausstellung und Vorträge, 6. Mai 2006

3. *Constance Academy of Business Ethics*, 20. - 22. September 2006

4. *Konstanzer Rundgespräch zum Thema Governanceethik und Stakeholder Management*, am 2. - 3. November 2006

6.9 Sonstige Aktivitäten

Aufenthalte von Gastwissenschaftlern:

Prof. Qiyin Shi, Jiangsu University, Zhenjiang, China, Sommersemester 2006, Fakultät Bauingenieurwesen

Auslandsaufenthalte von Wissenschaftlern der HTWG Konstanz:

Prof. Dr. Klaus Schreiner, SS 2006, bei der Firma Iveco, CH

Prof. Franz Zahn PhD, SS 2006, University of California, San Diego, USA

Prof. Peter Franklin, SS 2006, GB

Prof. Dr. Josef Wieland, SS 2006, GB

7 FuE-Drittmitteleinnahmen

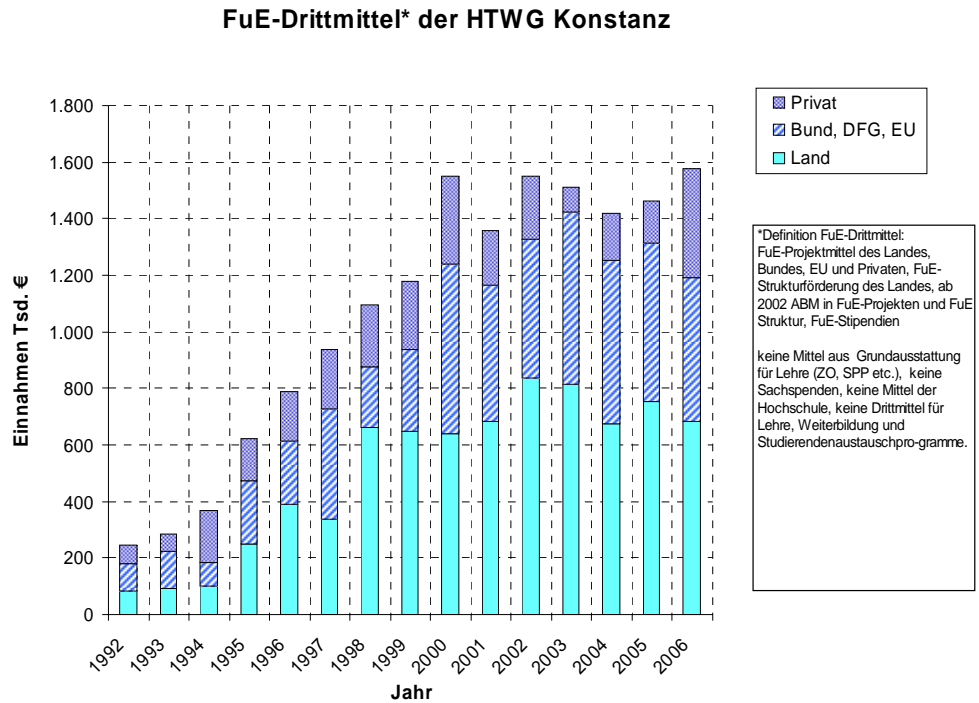


Diagramm 1: FuE-Drittmitteleinnahmen 1992 - 2006

8 Anhang

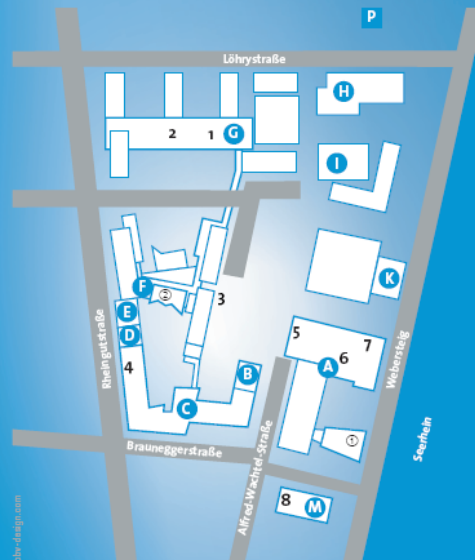
Einladung mit Programm und Plakat zum 20 jährigen Jubiläum des IAF

FORSCHUNG
AN DER HOCHSCHULE KONSTANZ
20 JAHRE IAF
EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR
AM SA, 6. MAI 2006



100 JAHRE HOCHSCHULE KONSTANZ

Laborbesichtigungen finden an folgenden Orten statt:



- | | |
|----------------------|--------------------------|
| 1 Lichttechniklabor | 7 Hochspannungslabor |
| 2 Werkstoffprüflabor | 8 Multimedia Sprachlabor |
| 3 Freizeitmobil | ⓐ Aula |
| 4 Immersive Room | ⓑ Foyer |
| 5 Motorenlabor | |
| 6 Virtuelles Labor | |

Hochschule Konstanz, Brauneggerstraße 55, 78462 Konstanz
Weitere Informationen erhalten Sie unter
WWW.IAF.HTWG-KONSTANZ.DE oder per TELEFON: 07531 206-325



VORTRÄGE ZU DEN THEMEN:

- 10.30 Uhr Thema Technik
Globale Optimierung
Prof. Dr. rer. nat. habil. Jürgen Garloff
- Erdbebensicheres Bauen
Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle
- Intelligente Werkstoffe
und deren Anwendungspotential in der Technik
Prof. Dr.-Ing. Paul Gümpel
- Rußfilter, Hybrid und mehr -
Neuere Entwicklungen bei Pkw-Antrieben
Prof. Dr.-Ing. Klaus Schreiner
- Die Kupplung im Fahrzeug -
Funktionsweise und Entwicklungstrends
Prof. Dr.-Ing. Michael Butsch
- 14.30 Uhr Thema Wirtschaft
Interkulturelles Management
Prof. Peter Franklin
- 15.00 Uhr Thema Gestaltung
Beyond Metropolis -
Eine Auseinandersetzung
mit der verstädterten Landschaft
am Bodensee
Prof. Raimund Blödt
- Architektur in den Tropen
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Lauber

ERÖFFNUNG 10.00 UHR

- AULA, GEBÄUDE A
Prof. Olaf Harder
Rektor der Hochschule Konstanz
Prof. Dr.-Ing. Gunter Voigt
Prorektor für Forschung der Hochschule Konstanz
Prof. Dr.-Ing. Horst Werkle
Wissenschaftlicher Direktor des Instituts
für Angewandte Forschung der Hochschule Konstanz

10.30 UHR VORTRÄGE

- AULA, GEBÄUDE A
Thema Technik

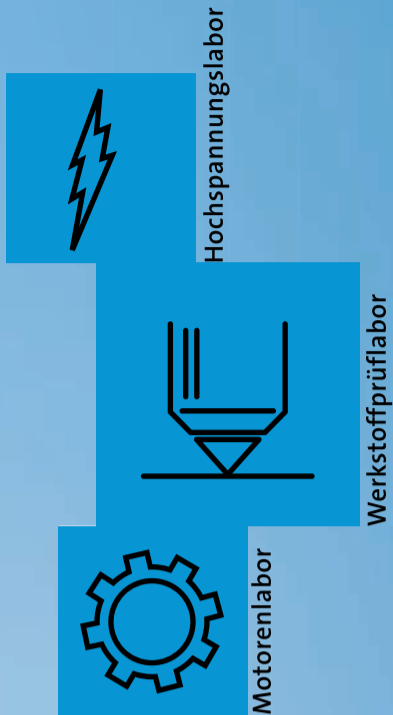
MITTAGSPAUSE 13.00 - 14.30 UHR

- FOYER, GEBÄUDE F
Buffet
Bigband der Hochschule

14.30 UHR VORTRÄGE

- AULA, GEBÄUDE A
Thema Wirtschaft
Thema Gestaltung

ENDE 17.00 UHR



VORTRÄGE:

Mathematische Optimierung

Erdbebensicheres Bauen

Intelligente Werkstoffe

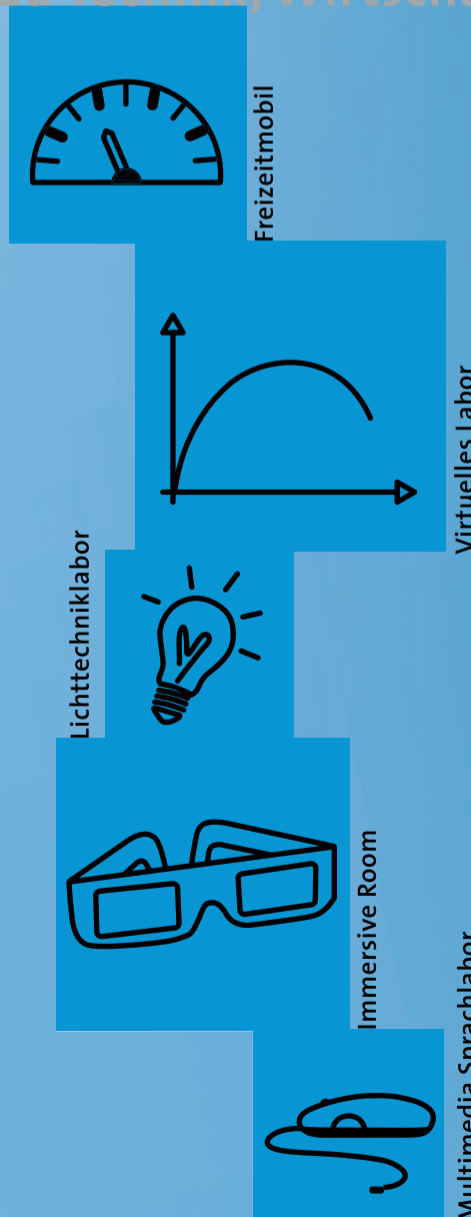
Entwicklungen bei Pkw-Antrieben

Kupplung im Fahrzeug

FORSCHUNG
AN DER HOCHSCHULE KONSTANZ
20 JAHRE IAF
TAG DER OFFENEN TÜR

SA, 6. MAI 2006, 10-17 UHR

Vorträge zu Technik, Wirtschaft und Gestaltung; Laborführungen



Interkulturelles Management

Bodenseestadt

Architektur in den Tropen

bbv-design.com

